

# Musicalischer Geist = Geist

Ander Theil /

Sarinnen / gleichermassen / außerlesene  
vnd aus h. Götlicher Schrift gezogene Glaubens-Geuff-  
herlein / herzliche Andacht vnd Freude/rc. In mancherley Art / mit  
2. 2. 3. 4. 5. 6. vnd mehr Stimmen / abgetwechselten Instrumenten / Symphonien  
vnd Capellen gesetzte / doch nur in finff Voces vnd ihrem Bass, contin.  
eingetheilte Concert zu befinden.

Componiret

Von

Tobiā Michaele Dresden. Chori  
Musici Directore zu Leipzig.

SECUNDA VOX.

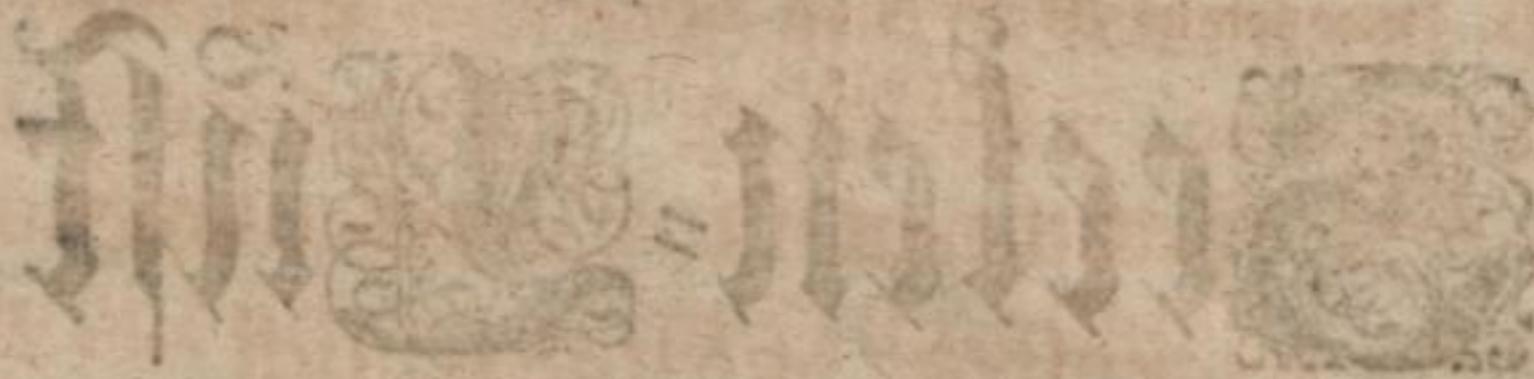


16



37.

In Verlegung Johann Franckens Sel. Erben  
vnd Samuel Scheiben.



Wunderliche und erstaunliche  
Geschichte des heiligen Hieronymus  
der heilige Hieronymus ist der Vater  
der Kirche und der Erste der Heiligen  
Väter. Er war ein gelehrter Mann  
und ein guter Prediger. Er schrieb  
viele Bücher, die sehr beliebt waren.  
Er starb im Jahr 419 n. Chr.

Geschichte

des

Hieronymus  
Wunderliche und erstaunliche  
Geschichte des heiligen Hieronymus

SECA NIDA FOX.



• 78

10

Wunderliche und erstaunliche  
Geschichte des heiligen Hieronymus

# KETENWALD

3

D. Hieronymus Weller in der Auslegung des Buchs Hiob,  
über das 21. Cap.v.12.

Sie Jauchzen mit Waucken vnd  
Harpffen / vnd sind frölich  
mit Pfeiffen.

**O** man frölich ist / vnd im  
Sause lebet / da redet man  
nicht alleine / vnd ist guter  
Dinge / sondern man pfleget  
auch die Musicam darben  
zu haben / daß es alles er-  
flinget. Und das gebrau-  
chen auch die Gottlosen am meisten. Die Chri-  
sten pflegen auch / wann sie wollen / frölich seyn/  
an der edlen Musica ihre Freyde zu haben / aber  
gar viel anderer meyntung als die Gottlosen/  
denn denselben müssen alle Creaturen darzu die-  
nen / daß sie ihrer schändlich missbrauchen. Also  
auch die edle Kunst brauchen sie nur zur Leicht-  
fertigkeit vnd Uppigkeit. Die Christen aber  
hören

(?)

Hören darumb gern ein guten Gesang vnd liebliche Meloden/ oder eine schöne Tageweise/ daß sie der traurigen Gedancken ein wenig loszwerden/ vnd sich nicht dem Teuffel vnd der Welt zu gefallen zu todte plagen. Also hatte der liebe Vater D. Martinus Luther/ seine Freude an der lieben Musica/ vnd lude oft seine gute Freunde zu sich/ daß er der Gedancken ein wenig möchte loszwerden / damit ihn der Teuffel fräncet vnd plagete.

Vnd hier muß ich einführen/ wie er der liebe Vater/ diese edele Gabe Gottes also herrlich gepreiset hat: Ich wolte / sagt er / daß alle Christen den Thewren / Werthen / hohen Schatz so GOTTE uns Menschen gegeben / ja lieb vnd werth hielten/ denn es ist ein solch herrlich Kleind/ daß ich nicht weiß/ wo ich's nehmen soll/darvon / wie sich's gebühret zu reden. Ist doch nichts auff Erden / daß nicht seinen Klang hat/ vnd seine Zahl/ Ja auch die Lüfft/ so doch unsichtbar vnd unbegreiflich ist / wenn man darein schlägt

Die liebe  
Musicam  
meyne ich.

schlägt mit einem Stabe/ so flinget sie. Das also diese Edle Kunst an allen Creaturen ihr Bildniß hat. Ach wie eine herrliche Musica ist/ damit der Allmächtige HERK im Himmel/ seinen Sangmeister/ die liebe Nachtigal/ sampt ihren jungen Schülern/ vnd so viel tausendmal tati- send Vögel in der Lüfft begnadet hat/ da ein je- des Geschlecht seine eigene Art vnd Meloden/ seine herrliche süsse Stimme/ vnd wunderliche Coloratur hat/ die kein Mensch auff Erden be- greissen noch erlangen kan.

Der liebe David hat solches mit grösseren Verwundern im Geist angesehen/ da er spricht im 104. Psal. v. 12. An denselben sitzen die Vo- gel des Himmels/ vnd singen unter ihren Zweigen. Und über das alles/ hat er die Menschen mit dieser Kunst noch höher begnadet/ das nichts dagegen zu rechnen ist/ wenn eines Menschen Stimme erflinget.

Die Heydnischen Philosophi haben sich heftig bemühet zu erforschen/ wie doch des Menschen  
(iii) Zunge.

Zunge also wunderbarlichen die Gedancken des  
Herzens beyde mit Reden vnd Singen darge-  
ben müge. Aber sie habens nicht können er-  
gründen / Ja es ist noch keiner so weit kommen/  
der da hette können auszgründen das A b c. von  
der Musica / nemlich daß unter allen sichtbaren  
Creaturen/der Mensch allein die Freude seines  
Herzens also darthun kan / wann er lacht / vnd  
dagegen wenn er betrübet ist / daß er weinet.  
In Summa die edele Musica ist nach Got-  
tes Wort der höchste Schatz auff Erden.  
Sie regieret alle Gedancken / Sinn / Herz / vnd  
Muth. Wilstu einen Betrübten frölich machen/  
einen frechen wilden Menschen zähmen / daß er  
gelinder werde/ einen Zaghafftigen einen Muth  
machen/ einen Hoffertigen demütigen / vnd der-  
gleichen/ was kan besser da zu dienen/ denn diese  
hohe / thewre / werthe vnd edle Kunst. — Der Hs  
Geist ehret sie selbst / vnd hebt sie hoch / da Er zeu-  
get / wie der böse Geist von Saul gewichen sey /  
wenn er auff der Harpffen schluge. Item / da  
der Prophet Elisa Weissagen sollte / befahl er / Man  
solte

solte ihm einen Spielmann herbringen/der auff  
der Harpffen schlüge.

Daher auch nicht ohne Ursach die lieben Vä-  
ter vnd Propheten gewolt haben / daß bey der  
Kirchen die Musica allewegen bleiben solt/  
Daher sind kommen so viel Gesänge vnd Psal-  
men. Und ist diese theuvre Gabe allein dem  
Menschen gegeben / daß er sich darmit erinnere/  
er sey darzu geschaffen / daß er Gott loben vnd  
preisen sol.

Auch siehet man in dieser Kunst / die grosse/  
vnaussprechliche/vnbegreiffliche vn vnerforsch-  
liche Weisheit Gottes / daß die eine Stimme ihrer  
Art nach sein gerade hingehet/vnd die andern so  
wunderbarlichen auff allen Orten/ darneben vn  
umbher spielen / freundlich einander begegnen/  
vnd sich gleich herzen / vnd lieblichen umbfan-  
gen/ daß wer ihm ein wenig nachdencket/ vnd es  
nicht für ein vnaussprechlich Wunderwerk des  
**HERREN** hält/ der ist nicht werth / daß er ein  
Mensch heisset / vnd sollte nichts anders hören/  
denn wie der Eselschreyet/vn die Sau grunzet.

Darumb

*Testimonium Div. Lutheri & D. Hieron. Welleri de MUSICA.*

Darumb last vns in diesem thewren Ge-  
schöpff den Schöpffer erkennen/ vñnd iſt nicht  
mißbrauchen/ noch dem Teuffel damit dienen/  
sondern GOTT dem HERREN damit loben  
vnd preisen. Die ſie aber mißbrauchen zu fau-  
ſen/ ſchwelgen Leichtfertigkeit vnd Unzucht/ die  
bezeiigen damit / daß ſie noch ins Teuffels Reich  
ſind,

Hieraus ſiehestu / daß die heilige Schrifft  
hie nicht verheut / daß man nicht ſingen ſol/oder  
einem Instrument zu hören / sondern hie wird  
geredt von Mißbrauch der Gaben Gottes/  
hey den Gottloſen.

**Præfationem , qvi vult , videat**

*in quinta Voce.*



## **Cañt. II.**

Psalm.18. v.2.3.4.

9

13.

卷之三

**E**xal meine Stärke/Herzlich lieb hab ich dich/Herzlich

Leb hab ich dich Herr meine Star-cke, Herr mein Gels meine Burg mein Er-

Ketter Herr mein Gott meine Burg mein Erretter mein Erret-

## Gott mein Hirt/

Gott met' s Gott!

## **mein Gott mein**

mein Gott mein

၁၃၀

၁၂၀

mein GÖTZE mein Hörte mein Gott mein Hörte mein Hörte mein

Martin Götz

stetit

三〇

## Cant. II.

Psalm. 18. v. 2. 3. 4.

Herr auf den ich trave/auff den ich trave. Mein Schild vñ Herr meines  
Heils vñ mein Schuh/mein schild vnd Hörn meines Heils vñ mein schuh. Ich  
wil den Herren loben vnd anrussen/ Ich wil den Herren loben vnd an-  
russen/den Herren loben vnd anruf- sen/ So werde ich von  
meinen Feinden erlöst/ so werde ich von meinen Feinden er lösst/  
so werde ich von meinen Feinden er lösst von meinen

Fett.

## Cant. II.

Psalms. 18. v. 2, 3, 4.

Fein- den erlö.

Feind den erlö, sei so wer-de ich von meinen Fein-

den von mei- nen Fein-

den erlö sei.

A f

Wie

Cant. II.

Psalm. 42. v. 23.

14.



Ge der Hirsch

frischen Wasser/ so schreyet meine

dir/ Wie der Hirsch schreyet nach frischen Wasser/ so schreyet meine Seele

so schreyet meine Seele Gott zu dir/ meine

See.

See.

le Gott

schreyet nach

schrey-

et nach

See- le Gott zu

See.

le Gott zu

## Cant. II.

## Psalm. 42. v. 23.

73

le/ meine See- / Gott zu dir/ meine Seele dürstet nach / Gott/meine See- / mein See- / ben- / di gen Gott / ben- / nach den le- / den

## Cant. II.

## Psalm. 41. v. 23.

ben- di- gen GÖtt/ nach den le- ben- di- gen  
 GÖtt/ nach den le- ben- di- gen GÖtt/  
 digen Gott/  
  
 Wenn werde ich da- hin kom- men/  
 das ich Gottes Ange-  
 hinkom- men/  
  
 sicht/ das ich Gottes Angesicht/ das ich Gottes An- gesicht schaue/  
 das

Cant. II.

Psalm. 42. v. 23.

15

Musical notation for Cant. II, Psalm 42, v. 23. The music is written on four-line staves. The first staff begins with a treble clef, the second with a bass clef, the third with a tenor clef, and the fourth with a bass clef. The notation consists of vertical stems with small horizontal dashes at the top, indicating pitch and rhythm. The lyrics are written below the staves: "dass ich Gottes Angesicht/ ij. scha." followed by a repeat sign, then "dass ich scha- we." followed by another repeat sign, and finally "Gottes Angesicht scha- we."

Ander Theil.

Cant. II.

Psalm. 42. v. 4. & 5.

Musical notation for Ander Theil, Cant. II, Psalm 42, v. 4. & 5. The music is written on two-line staves. The first staff begins with a large decorative initial 'M' and a treble clef. The notation consists of vertical stems with small horizontal dashes at the top. The lyrics are written below the staves: "Eine Thränen/ ij. ij. sind meine Spei- se Tag vnd Nacht/ weil man täglich in mir sagt: Wo ist nun dein Gott?"

## Cant. II.

## Psalm. 42. v. 4. &amp; 5.

Wo ist nun dein Gott? Wenn ich den des in. nen werde/wenn ich den des  
 in. men werde/ so schütte ich mein Herz heraus/ so schütte ich meis  
 Herz heraus/ so schütte ich mein Herz

heraus bey mir selbst/ denn ich wolte gerne hingehen/denn ich wolte  
 gerne hin ge... hen mit den  
 ge... Spannen

## Cant. II.

## Psalm. 42. v. 4. &amp; 5.

77.

Haussen vnd mit ihnen wal-  
tes vnd mit ihnen wal-  
len zum Hause Got.  
len zum Hause Got. 165/  
prest.  
mit Frolocken vñ Dan-  
ten/ mit Frolocken vnd  
Dan-  
ten/ mit Frolocken vnd Dan-  
lent.  
cken/vnter den Haussen die da feyren/ vnter den Haussen  
die da feyren/ die da feyren.

Bb

Ah

Alt. II.

Jerem. 9. v. 1.

16.



Ch/ach/ach daß ich Wasser genug/Wasser genug/ ij.



Ach/ach/ ach ach/ ij. ij. ij. ij. daß ich Wasser genung/Wasser ge-



nug/Wasser genug/ daß ich Wasser genug hatte in meinem Haupte/vnd



meine Augen Thränenquellen weren/vnd meine Augen Thränenquellen



we- ren/ daß ich Tag vnd Nacht beweinen möchte/ daß ich Tag vnd



Nacht/ ij. beweineu möch- te die Erschlagenen in meinem Volke



die Erschlagenen/ die Erschlagenen in meinem Volke/ daß ich Tag

Alt. II.

Jerem. 9.v.1.



Tag vñ Nacht/ Tag vñ Nacht/ ij. ij. bewei- nen



möchte/ beweinen möchte/ die Erschlagenen in meinem Volcke/die Er-



schlagenen die Erschla- genen in meinem Volcke.

Alt. II.

Thren.3.v.31.32.33.



17.

Er H̄err verstößet nicht ewiglich/ der H̄err ver-



stößet nicht ewiglich/ verstößet nicht ewiglich/ sondern er betrübet wol/



er betrübet wol/vnd erbarmet sich/vnd erbarmet sich/ ij. vnd er-

ij

barmet

## Alt. II.

## Thren.3.v.31.32.33.



barmet sich wieder/ vnd erbarmet sich/ vnd erbarmet sich/ si. wie-



der/ nach seiner grossen Güte/nach seiner grossen Güte/ si.



si. denn er nicht von Herzen die Menschen plaget/



denn er nicht von Herzen die Menschen plaget/ vnd betrübet/ si. be-



trübet/ denn er nicht von Herzen die Menschen plaget/denn er nicht von



Herzen die Menschen plaget/ denn er nicht von Herzen die Menschen



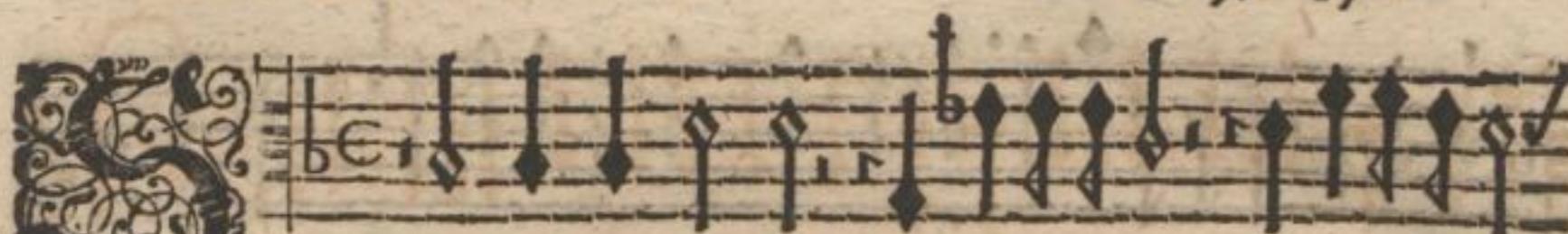
plaget vnd betrü- bet/plaget vnd betrü- bet.

Schau

Alt. II.

Esai. 64, v. 15. 16.

27  
18.



Chaw nun von Himmel vnd siehe herab/ vnd siehe herab,



Schaw nun von Himm... mel vnd siehe herab vnd siehe herab,



Wohnunge/ von deiner



von deiner heiligen herrlichen

Woh...



hei... li... gen herr... li... chen Wohnun...



ge. Wo ist nu dein



num.



Eysser deine Macht/ ll.

deine grosse herliche Barm-

W b t

herzig,

Alt. II.

Esai. 64. v. 15, 16.



Alt. II.

23  
Esaï. 64. v. 15. 16.

ter vnd vnser Er.

lo. ser/ vnd

lo.

vnser Er. lo. ser/

B von Alters her ist das

ser/

dein Na. me/ ist

dein Na.

dass dein Na. me/

von Alters her ist das dein

Alt. II.

Esa. 64. v. 15. 16.

Musical notation for Alt. II. The top staff consists of three lines with vertical stems pointing down. The middle staff has six lines with vertical stems pointing down. The bottom staff has five lines with vertical stems pointing down. The lyrics "Na-me/ dein Na-me." are written below the middle staff, with "Na-me" on separate lines. The first "Na" is under the first two lines, and the second "Na" is under the last two lines. The "me" is under the last two lines.

Tenor, II.

Psalm. 31. v. 10. & 11.

19.

Musical notation for Tenor, II. The top staff features a large decorative initial 'G' at the beginning. The lyrics "Exx/Herr/ Herr sey mir gnädig/Herr sey mir gnädig/denn" are written below the staff. The 'Exx' is on the first line, followed by three lines of lyrics. The second staff continues with the lyrics "mir ist angst/denn mir ist angst/meine Gestalt/meine Gestalt". The third staff continues with "ist versallen/ist versallen/meine Gestalt tj.". The fourth staff concludes with "ist ver-".

fallen/ für Erw- ren/ für Erw- ren/ für Erw- ren/ darzu meine  
Seele

## Ten. II.

Psalm. 31. v. 10. &amp; c. n.



Seele vnd mein Bauch/darzu meine Seele/ meine Seele vnd mein Bauch/



Denn mein Leben hat ab- genommen für Betrüb- nüß/ vnd meine



Zeit/meine Zeit/vnd meine Zeit für Seuff- gen/vn meine Zeit für Seuff- gen.



vnd meine Zeit/vnd meine Zeit für Seuff- gen/vnd meine Zeit für Seuff- gen.



gen/ Meine Kraft ist verfallen/ für meiner Missethat/ Missethat/ vnd/



meine Scheine sind verschmacht/ meine Kraft ist verfallen/ ist verfallen/

Ec

für

Tenor. I I.

Psalm. 31. v. 10. & 11.



für meiner Missethat/ vnd meine Gebeine sind verschmacht/ sind ver-  
schmacht/ vnd meine Gebeine sind verschmacht.

Tenor. I I.

Efr. 9. v. 6. 7.

20.



Ein Gott/mein Gott/ ich scheine mich/ich scheine mich/



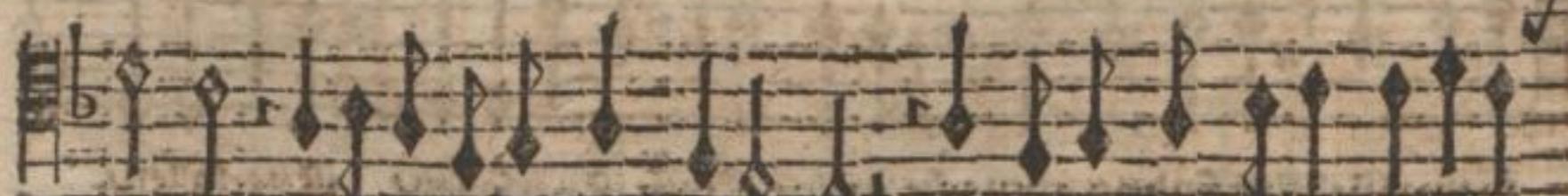
vnd scherwe mich meine Augen außzuheben zu dir mein Gott, den vñser



Missethat/

tj.

ist über vñser Håupt ge-



wachsen/ ist über vñser Håupt gewachsen/ vnd vñser schuld ist groß bis in den  
Himmel.

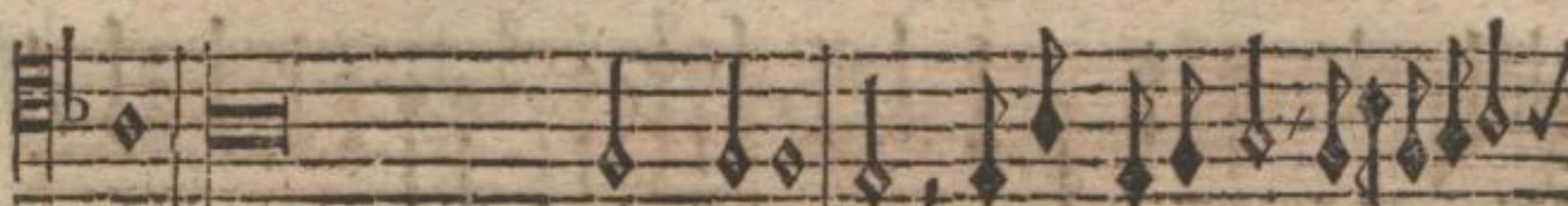
Tenor. II.

Erf. 9. v. 6. 7. T

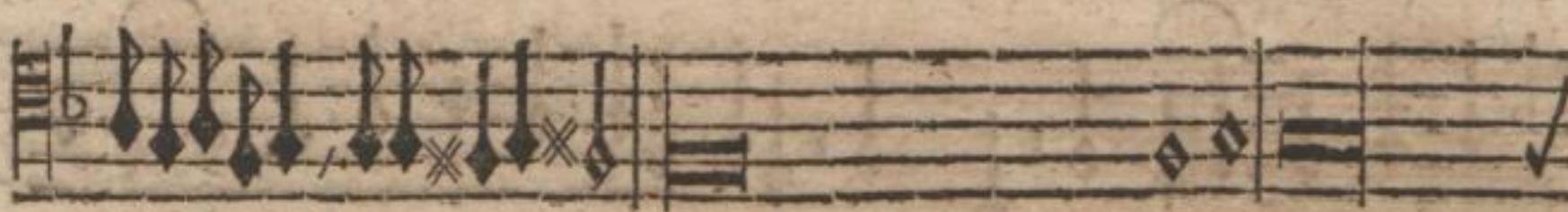
27



Himmel/ bis in den Himmel/in den Himmel. Von der Zeit vnser Vater



an/ sind wir in grosser Schuld gewesen/. bis auf diesen Tag/ ij.



iij. iiij. Und vmb vnser Missethat wissen sind wir vnd



vnser Könige vnd Priester gegeben in die Hand d König. nt. ge in Län-



dern/gegeben in die Hand d Könige in Ländern/ins schwert/ins gefängnis in



raub vñ in scham/in raub vñ in schā des angesichtes/ wie es heutiges tages ste-



het/wie es heutiges Tages gehet/wie es heutiges tages/ ij. ge het.

Cc fij

So

Tenor. II.

Psalm. 73. v. 25. 26.

21.

O frage ich nichs/ ij. ij. ij. ij.

nach Himmel vnd Erden/ ij. se frage ich nicks nach

Himmel vnd Er- den/nichs/nichts/ij. ij. ij. ij. nach Himmel vnd Er

den. Wenn mir gleich Leib vnd Seel verschmacht/wen mir gleich Leib vnd

Seel verschmacht/wen mir gleich Leib vnd Seel ver- schmacht/ so bistu doch

Gott allezeit/ so bistu doch/ so bistu doch Gott allezeit/ meines Herzen Trost/ meines Herzen Trost/ ij. und mein Eheil/ so bistu doch Gott

## Tenor II.

Psalm. 73. v. 25.26.



allezeit/ so biffu doch Gott allezeit/ meines Herzen Trost/ ii.

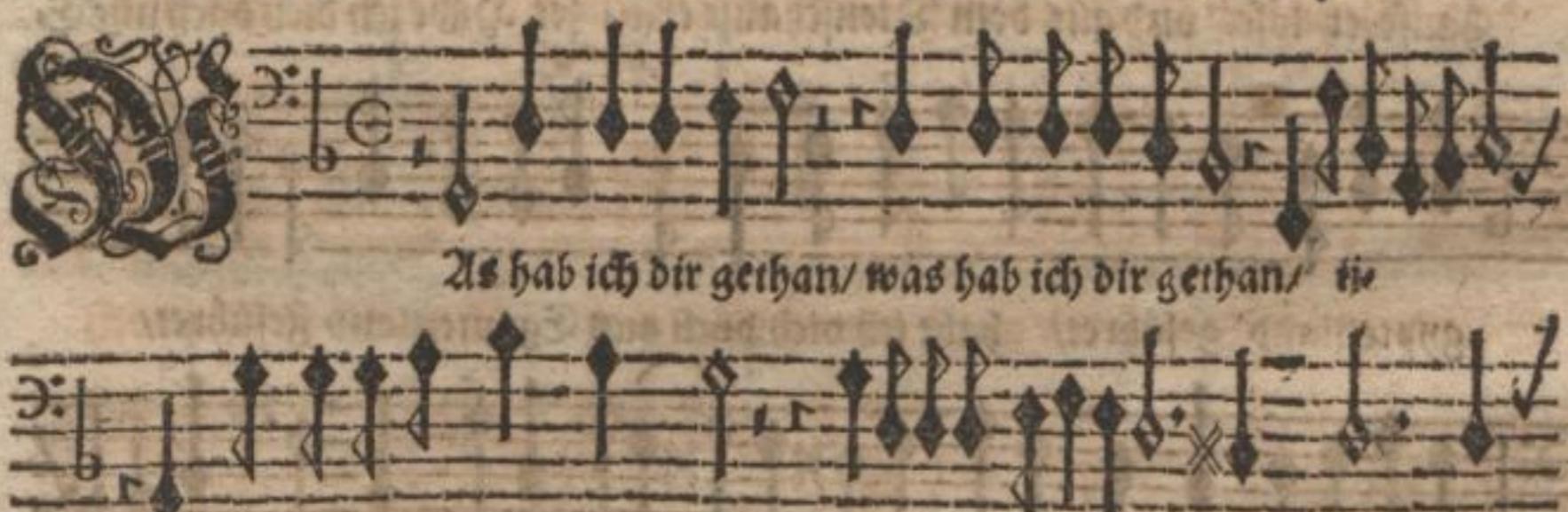


vnd mein Theil/meines Herzen Trost vnd mein Theil.



## Bass. II.

Mich.6. v.3,&amp; 4.



As hab ich dir geihan/ was hab ich dir geihan/ ii.



was hab ich dir geihan mein Volk/ ii.

mein Volk/ vnd



womit hab ich dich beleidiget/ vnd womit hab ich dich beleidiget/ vnd  
Ec ist womit

22.

Bass. II.

Mich. 6. v. 3. & 4.

womit hab ich dich belet diger/ das sage mir/das sage mir/ habe ich dich  
doch aus Egyptenland geführet/ habe ich dich doch aus Egyptenland ge-  
führer/ habe ich dich doch aus Egyp- tenland geführet/ vnd aus dem Dienst-  
hause er lösset/ vnd aus dem Diensthause erlöst set. Habe ich dich doch aus E-  
gyptenland geführet/ habe ich dich doch aus Egyptenland geführet/  
habe ich dich doch aus Egyptenland gefüh- rei/ vñ aus dem Diensthause er-  
lösset/ vnd aus

dem

Bass. II.

Mich. 6. v. 3. & 4.



dem Diensthause vnd aus



dem dtentshause erlöset erlöset vñ aus dem dtentshause erlöset erlö- set.

Bass II.

Esa. 57. v. 15.



23.

Ich wohne in der Höhe/ Ich wohne in der Hö- hei



vnd im Heilighumb/ vñ im Heilighumb/vñ bey denen/ ii. ij.



so zuschlagenes vnd demütiges Geistes sind/ auf daß ich erquicket



ii. ij. den Geist/ den Geist der Ge. der müngten!

auff

Bass. II. v. d. HofM

Esai. 57. v. 15.

auff daß ich erquicke/ fi. ii. den Geist/ ii.  
den Geist der Gedemüttigten/ vnd das Herz/vnd  
das Herz; der Zerschlagenen/ vnd das Herz/ ii.  
der Zerschlagenen.

24.

Bass. II.

Esai. 54. v. 10.

S sollen wol Wer... ge weichen

Bass. II.

Esa. 54. v. 10.

weichen/ und Hügel hinsfallen, und  
 wet- chen/ Hügel hinsfallen/ ij. a. ber mei- ne  
 Gnade  
 de sol nicht von dir weichen/ und der Bund meines Friedes/ und der  
 de sol nicht von dir weichen/ und der Bund meines Friedes/ und der  
 nicht/ sol nicht hinsfal- len/ meine  
 Od Gnade

Bass, II.

Esa. 54. v. 10.



Gna.



Gna.



de sol nicht von dir weichen/ vnd der



fal- len/ sol nicht hin- fal-

vnd meines friedes sol nit hin-

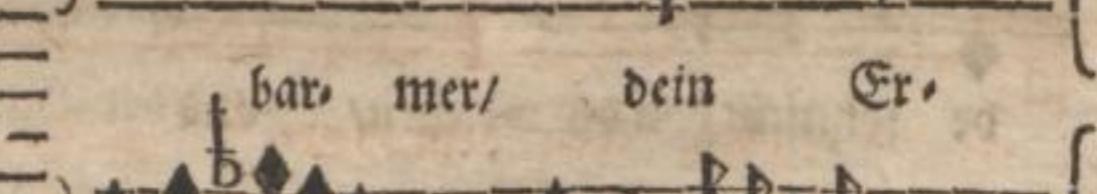


fal-

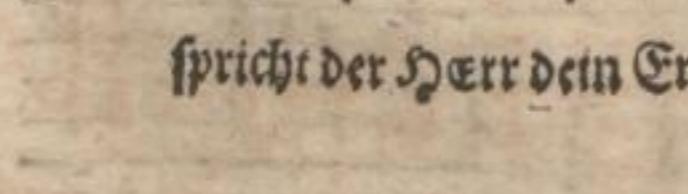


Ien/ spricht der H̄err dein Erbarmer/ ij.

ij.



bar- mer/ dein Er-



bar-

barmier!

Bafs. II.

35  
Esai. 54. v. 10.

bar.  
mer/spricht der H̄err dein Erbar. mer.

Cant. II. Voce.

Psalm. 92. v. 1, 2. 3. 4. 5.

A s/das/das/das ist ein kostlich Ding/das/das/ das  
ist ein kostlich Ding/dem H̄er.  
ren dan- cken / dem H̄er.  
ren dan- cken/ vnd lobſingen deinem Namen/ si.

Do ii

vnd

Cant. II. Voco.

Psalm. 92. v. 1. 2. 3. 4. 5.



vnd lob singen deinen Namen du Höch-



ster. Des Morgens deine Gnade/des Morgens deine Gnade/

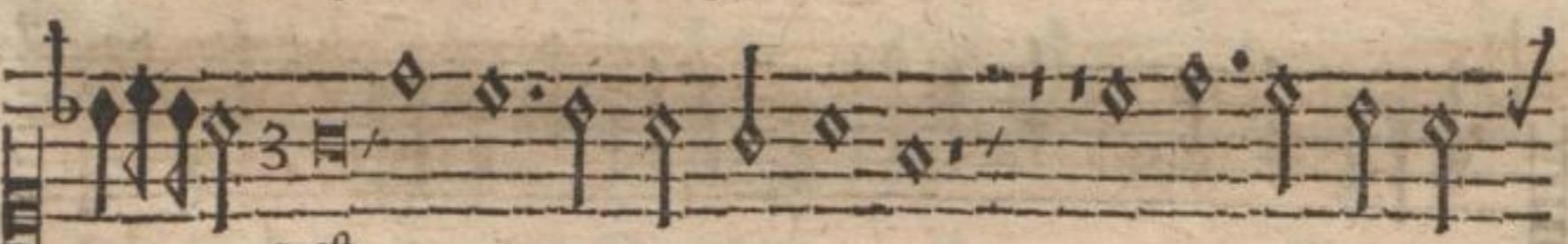


des Morgens deine Gnade/vnd des Nachts deine Wahrheit verkündigen.



Auff den Zehen Seiten vnd Psalter/

ff.



mit Spielen auff der Harffen/ mit Spielen auff der

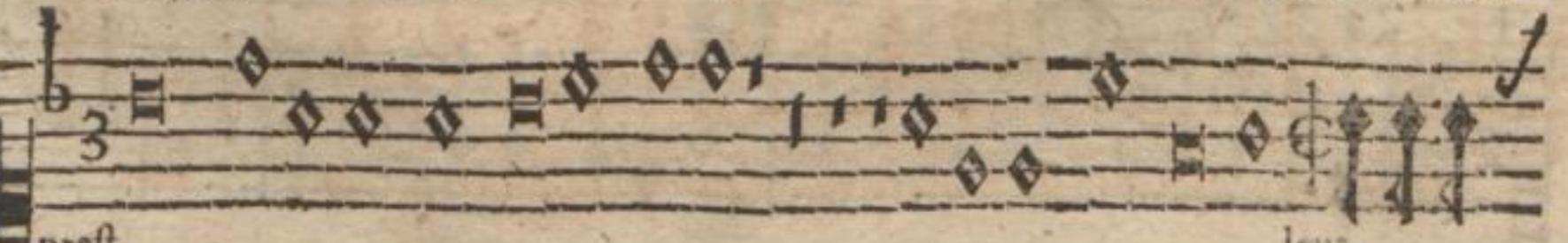


Harffen/

ff.

lent.

denn HERR/denn



prest.

Herr du leseßt mich fröhlich singen/

du leseßt mich fröhlich singen von

lent.

Cant. II. Voce.

Psalm. 92. v. 1, 2. 3. 4. 5.

37

deinen Werken von deinen Werken vnd ich  
rühme die Geschäffte deiner Hände/ vnd ich rühme die Geschäffte  
deiner Hände/ vnd ich rühme die Geschäffte deiner Hände/ vnd ich  
rühme die Geschäffte deiner Hände.

Tenor. Voce.

Esa. 9. v. 2. 3.

As Volck so im finstern wan-  
delt/ das Volck so im finstern wandelt/ so im finstern wan- delt/  
D d iij sieht

Tenor. Voce.

Esa. 9. v. 2. 3.



siehet ein grosses liecht/ siehet ein grosses ein grosses liecht/ siehet ein grosses ein



grosses liecht/ vnd vber die da wohnen in finstern Lan- de/ vnd vber die da



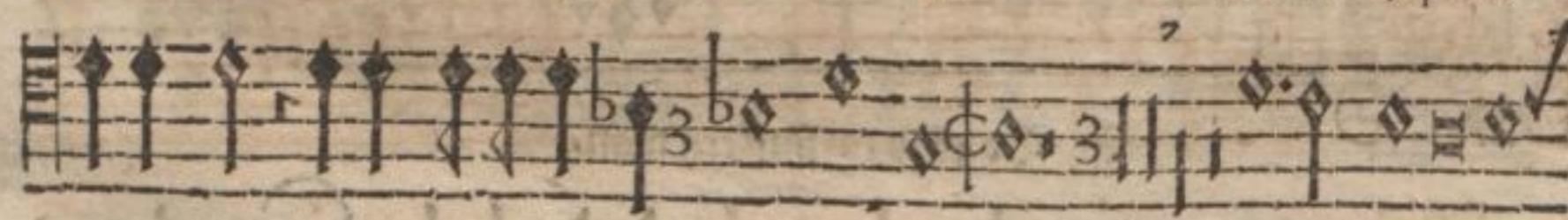
wohnen/ vnd vber die da wohnen in finstern Lan- de/ in finstern Lan- de/



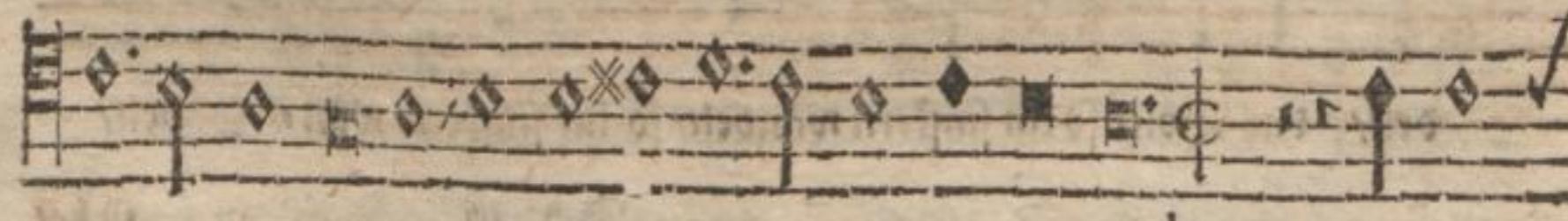
scheinet es helle/ scheinet es helle/ ij. vnd vber die da wohnen in



finstern Lan- de/ scheinet es helle/ ij. ij. Du machest der



Heyden viel/ damit machestu der Frewden nicht viel. wird man sich freuen

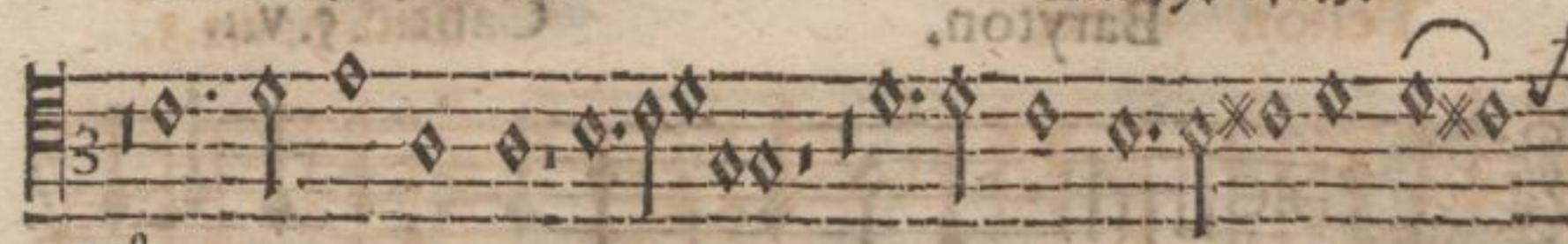


wird man sich freuen/wie man sich freuet in der Erndte/ lent, für dje

## Tenor. Voce.

Esai. 9. v. 2.3.

39



prest.

wird man sich freuen/ ij. wie man sich freuet in der Ernd.



lent,

te/ wie man frölich ist wenn man Beuthe auftheilet/ wie man



frölich ist/ wie man frölich ist/ ij. wen man beuthe auftheilet/wen man



Beuthe auftheilet/ wie man frölich ist/ ij. wenn man



Beuthe auftheilet/ wen man Beuthe/wen man Beuthe/ ij. auf.



theilet.

30

## Baryton.

## Cantic. §. V. I.

27.

Ch kom/ ich kom/ ich komme meine Schwester  
liebe Braut/ Ich kom/ ich komme meine Schwester liebe Braut/ meins  
Schwester lie. be Braut/ meis ne Schwester  
Schwe- ster  
liebe Braut/ Ich kom/ ich kom/ Ich kom/ in meinen Gar-  
ten/ Ich kom/ Ich kom/ Ich kom in meinen Gar-  
ten/in mei nen Gar-  
ten



Baryton.

Cantic. 5. v. I.

4

mei- nen Gar- in mei-  
ten/ in met-

nen Gar- ten/

ten/ Ich habe meine Myrrhen sampt  
nen Gar-

meinen Würken abgebrochen/ Ich habe meine Myrrhen/ ss. sampt

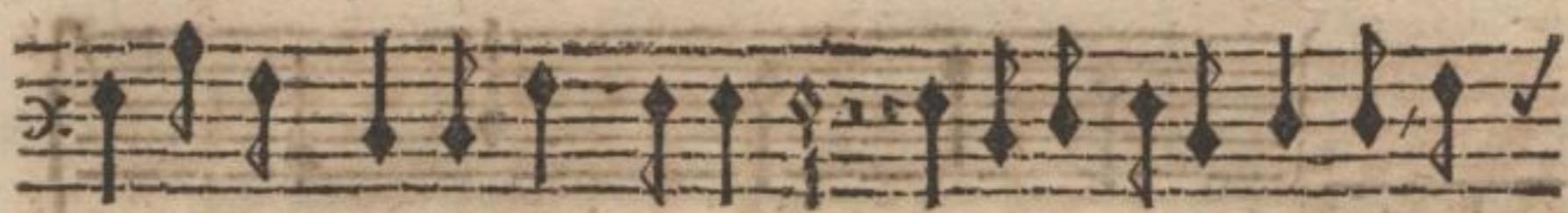
meinen Würzen abgebrochen/ Ich habe meines seims sampt meinen Honig

gessen/ Ich habe meines seims sampt meinen Honig ges- sen/ Ich habe meines  
Weines

Ee

Baryton.

Cantus. v. 1.



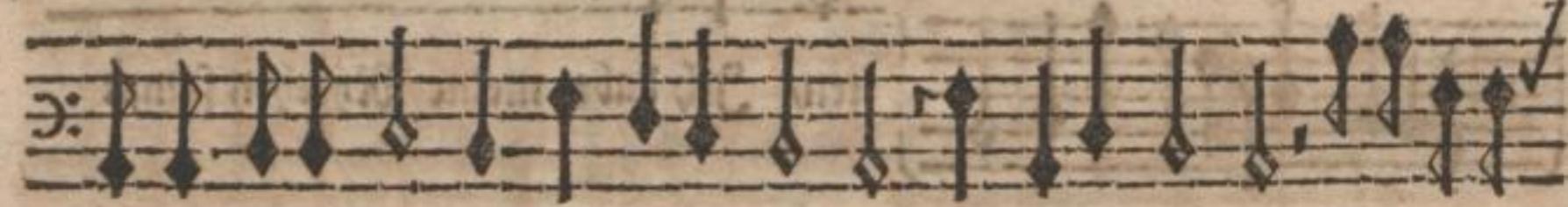
Weines sampt meiner Milch getrunken/ Ich habe meines Weines/ Ich



habe meines Weines sampt meiner Milch g:trunken/ getrunken/



Esset meine Lieben vnd trincket meine Freunde/ Esset meine Lieben vnd



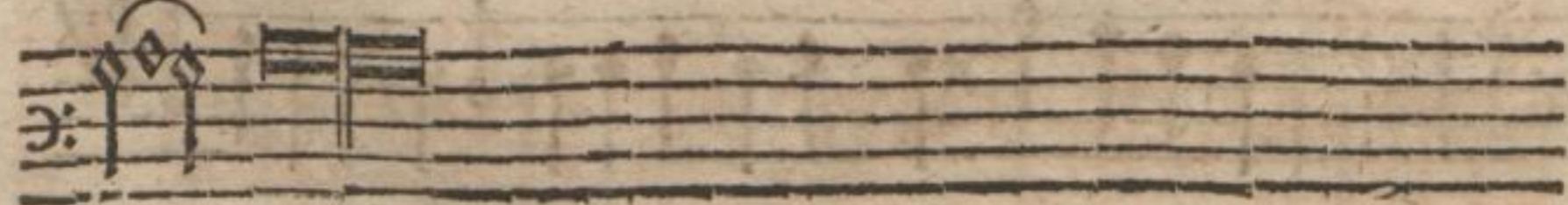
trincket meine Freunde/vnd werdet trunken/vnd werdet trunken/Esset meine



Lieben vnd trincket meine Freunde/ Esset meine Lieben vnd trincket meine



Freunde/ vnd werdet trunken/ ij. ij. vnd werdet



trunken.

Wer

 Er ist der? wer ist der? so von Edom kommtet/ wer ist  
 der? wer ist der? so von Edom kommtet/ so von E.  
 dom kom- met? mit rötlischen Kleidern von Basra/mit rötlischen Kleidern von  
 Basra/mit rötlischen Kleidern von Ba- ra/der so geschmücket ist/ der so ge-  
 schmücket ist in seinen Kleidern/ der so geschmücket ist in seinen Kleidern/  
 der so geschmücket ist in seinen Kleidern/ in seinen Kleidern/ und ein-  
 hertritt in seine grossen Kraft/ und einhertritt in seiner grossen Kraft?

Ech

Warum

## Cant. II.

Esai. 63. v. 1, 2, 3.

88

17 Warumb ist denn dein Gewand so rothfarb? Warumb ist  
denn dein Gewand so rothfarb? Warumb ist denn dein Ge-  
wand so roth farb? Und dein Kleid wie eines Kelt- ter-  
treters? Und dein Kleid wie eines Keltterre- ters/wie eines Keltterre- ters?

25 Daher ist ihr Vermögen auf meine Kleider gesprüht / da-  
her ist ihr Vermögen auf meine Kleider gesprü- het/ auf meine Kleider ge-  
sprüht/ het/ daher ist ihr Vermögen auf meine Kleider gesprü- het/  
auf;

Cant. II.

Esai. 63. v. 1. 2. 3.

45

Handwritten musical notation for Cant. II. It consists of three staves of music. The first staff starts with a bass clef and a common time signature. The lyrics "auf meine Kleider gesprütet/ si." are written below it. The second staff starts with a soprano clef and a common time signature. The lyrics "vnd ich hab all" are written below it. The third staff starts with a bass clef and a common time signature. The lyrics "mein Gewand be- sitzt du/ vnd ich hab all mein Gewand besudelt/ all mein Ge- wand besudelt." are written below it.

Cant. II. Violin.

Psalm. 81. v. 14. & seq.

Handwritten musical notation for Cant. II. Violin. It consists of three staves of music. The first staff starts with a bass clef and a common time signature. The lyrics "Oste mein Volk mir gehorsam seyn/ ic." are written below it. The second staff starts with a soprano clef and a common time signature. The third staff starts with a bass clef and a common time signature. Both staves end with a double bar line and repeat dots.

Cant. I. L. Violin.

Psalm. 81. v. 14. & seq.



Ha und du den



...schafft die Freude am Gottes Dienst und singt singt in der Gottes Gnade



...dienst der Gnade



...pfeife mit dem Pfeife V. 11. anged



...nach der Gnade nach der Gnade



11. 12.

Cant. II. Violin. 39

Psalm. 31. v. 14. & seq.



39

Herr

## Cant. II.

Psalm. 102. v. 14. &amp; seq.

30.

 **G**e. du wollest dich außmachen/du wollest dich außmachen  
 du wollest dich außmachen/ vnd vber Zion er- barmens HERR  
 du wollest dich außmachen/ vnd vber Zion erbar- men/ denn es ist  
 Zeit/es ist Zeit/ denn es ist Zeit/es ist Zeit/ daß du ihr genädig seyst/ daß du  
 ihr genädig seyst/ vnd die Stunde ist kommen/ vnd die Stunde ist kommen/  
 vnd die Stunde ist kommen/ ii. ist kommen. Denn deine  
 Knechte wolten gerne daß sie gebawet würde/ daß sie gebawet würde/ denn  
 deine



deine Knechte wösten gerne daß sie gebauet würde/ vnd sehen gerne/vn sehn.



gerne/ daß ihre Steine vnd Kalck zugerichtet würde/ daß ihre steine vnd



Kalck zugerichtet wür. de. Dass die Heyden/ dass die Heyden/Herr/Herr/



Herr/Herr/ daß die Heyden Herr deinen Namen fürchten/ vnd alle



Könige auff Er. den/ deine Eh. re/ deine Eh. re. Dass der Herr



Zion bauet/ daß der Herr Zion ba. wet/ daß der Herr



Zion bauet/ vnd erscheinet in seiner Ehre/ vnd erscheinet in

S f

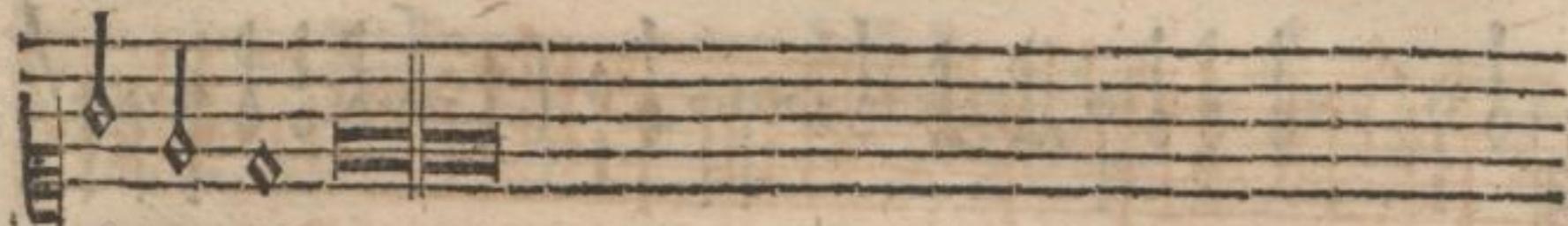
sein

Cant. II. Flöte

Psalm 102. v. 14. & seq.



seiner Ehre/ vnd erscheinet in seiner Ehre/ vnd erscheinet in



seiner Ehre.

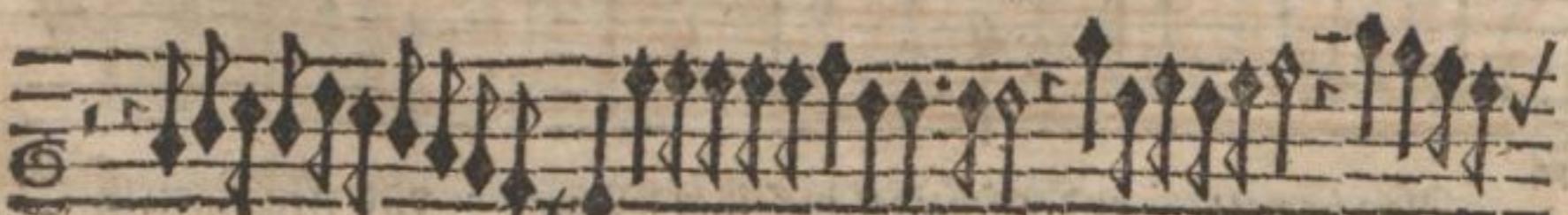
Cant. II. Flaut.

Psalm. 142. v. 2, 3, 4.

31.

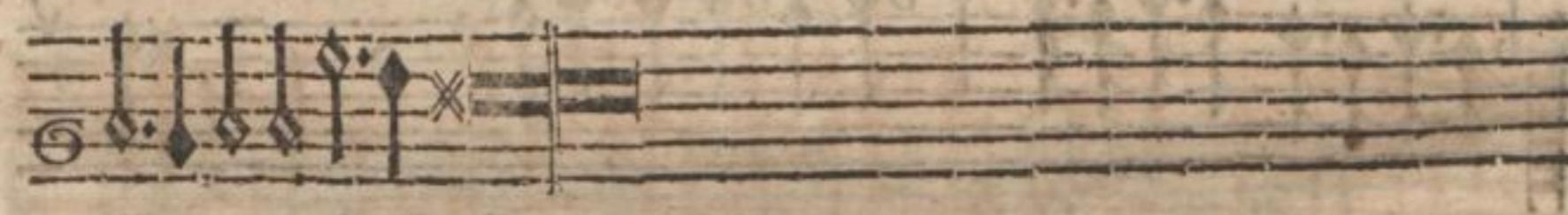


Eh fehre zum Herren/re.



Cant. II. Flaut.

Psalm. 142. v. 2. 3. 4.



Sf

Schaffe

32.

Schaffe in mir Gott ein reines Herz/  
 ein reines Herz ein  
 reines Herz/Schaffe in mir Gott/  
 ein reines Herz/  
 vnd  
 gib mir einen neuen gewissen Geist/  
 einen ne-  
 wen gewissen Geist/  
 einen ne-  
 wen gewissen gewissen Geist/  
 Ver-  
 wirff mich nicht von deinem Angesichte/  
 Verwirff mich nicht von deinem

Angesicht

von deinem Angesicht/ u. vnd nimb  
deinem

## Disc. II, Voce,

Psalm. 51. v. 12. 13. 14.



deinen heiligen Geist nicht von mir/ vnd nimt deinen heiligen Geist nicht von



mir/ Troste/ troste/ troste/ troste mich wieder/ troste/ troste/



troste/ troste/ troste mich wieder/ mit dei-



ner Hülffe/ mit dei-

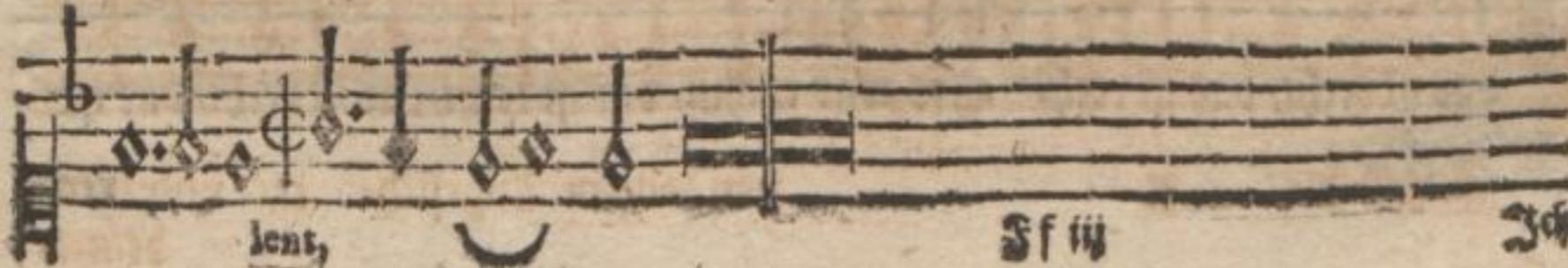


ner Hülffe/ Und der freudige Geist erhal- te mich/ vnd der



freudige Geist erhal- te mich ii.

ii.



lent,

Sf

30

Cant. II. Voce. Deuteron. 32. v. 3. 4.

33.



Chwil den Namen des Herren preisen/ Ich wil den



Namen des Herren preisen/ Gebet vnserm GOTT allein/ allein/ al-



lein die Ehre/ gebet vnserm Gott/ tj. allein/ allein/ tj. tj.



die Ehre. Er ist ein Gott/ Er ist ein Gott/ tj. seine



Werke sind vnsträflich/seine Werke sind vnsträflich/ alles was er thut/



das ist recht/ das ist recht/ alles was er thut/ das ist recht/das ist recht/ das ist

recht

v. 13

Cant. II. Voce.

Dcuteron.32. v.3.4.

recht. Trew ist Gott/ trew ist Gott/ trew ist Gott/ vnd kein böses an Ihm/  
vnd kein böses an ihm/an ihm/ trew ist Gott/ sij. vnd kein böses an  
ihm/ vnd kein böses an ihm/ sij. Trew ist Gott vnd kein  
böses an ihm/ Gerecht vnd fromb ist Er/ Gerecht vnd fromb ist Er/  
sij. Gerecht vnd fromb ist Er.

Romanus

Cant. II. Travers.

Matth. II. v. 28, 29, 30.

34.



Ommt her zu mir alle, ic.

The musical score consists of six staves of music. The first staff begins with a large initial 'K'. The notation uses black note heads on a standard five-line staff system. Measure numbers 12 and 14 are visible below the third and fifth staves respectively. The music is divided into measures by vertical bar lines.

Cant. II. Travers.

Matth. ii. v. 28, 29, 30:



5

28

57

29

Cant. II. 11. 11. 11. M

Esai. 52. v. 7. 8. C

35.



Travers. 18

Se lieblich sind auß den Bergen / x.



21



ii



3

80

Cant. II.

Thijs nach Esai, 52. v. 7. S.



Ges

Saffet

Ander Theil.

Cant. II. Travers.

v. 9. 10.

36.

The image shows a handwritten musical score for 'Cant. II. Travers.' (Treble clef). The score consists of six staves of music, each with a different rhythmic pattern. The first staff begins with a large initial 'D' decorated with flourishes. The lyrics 'Aset frölich sehn vnd mit einander/et.' are written above the second staff. Measure numbers '14' and '1' are placed below the fourth staff, and '10' is placed below the fifth staff. The music is in common time (indicated by '3/4' in the first staff) and uses vertical stems for note heads.

Cant. II.

Travers.

v. 9.10.



Cant. II. Voce, Cornett, e Violin. Esai. 62.v.4 & 5.

37.

An sol dich nicht mehr die Verlassene/

Man sol dich nicht mehr/nicht mehr/ man sol dich nicht mehr/nicht mehr/

Man sol dich nicht mehr/ die Verlassene/ noch dein Land noch dein  
Land

Cant. II. Voce, Cornet, e Violin. Esai. 62. v. 4. & 5.

## Land eine Wür.

stunge/ eine Wüstunge heissen/

sondern du sollt / sondern du sollt / tj.

meine Lust an ihr,

meine Lust/ meine Lust an ihr/ meine Lust an ihr/

meine Lust/meine Lust an ihx/

meine Lust/meine Lust an ihr/meine Lust an ihr/ vnd dein Land/ vnd dein

Land lieber Buhle/lieber Buhle/lieber Buhle/ tj.

三

Lieber Buhle heißen // lieber Buhle hei-  
sen

Cant. II. Voce, Cornete, e Violin. Esai.62.v.4. & 5.

63

Voce  
Tromba

Denn der Herr hat Lust an dir/ denn der Herr hat Lust/ hat  
Lust an dir/ vnd dein Land hat einen lieben Wuhlen/ vnd dein  
Land hat einen lieben Wuh- len.

Violin.

Voce  
e Cornet.

So werden dich deine  
Kinder lieb ha- ben/ so werden dich/ ij. ij. ij. deine  
Kind lieb habe/ ij. so werde dich deine Kind lieb haben/

Voce  
Tromba

über d' braut/ ij.

Cant. II. Voce, Cornett, e Violin. Esai. 62. v. 4. & 5.

vber der Braut/vber der  
Braut/ vber der Braut/ ff. ff.  
So wird sich dein Gott vber dir freuen/ So wird sich dein Gott vber dir  
freuen/ ff. ff.  
vber dir/vber dir freuen

Sieb-

## Cant. II.

## Cantic. 2. v. 10. 11. 12. 13.

65  
38.

Concert

stehe auff/ stehe auff/ stehe auff/ stehe auff/ ij.

stehe auff meine Freundin/ meine Schöne/ ij. meine Schöne

vnd kom her kom her/ kom her/ ij. ij. ij. ij. meine Freundin meine

Capell

Schöne kom her/ kom her.

Denn siehe der Winter ist vergangen/denn

siehe der Winter ist vergangen/ der Regen ist hinweg vnd dahin/dahin/ der

Regen ist hinweg vnd dahin/ der Regen ist hinweg vnd dahin/ ij.

Concert

Capell

vnd dahin/ ij.

25

ij

Der Gelgenbaum hat  
Roden

## Cant. II.

## Cantic. 2. v. 10. 11. 12. 13.

Knoten gewonnen/ der Feigenbaum hat Knoten gewonnen/ gewon- nen/ die  
 Weinstöcke haben Augen gewon- nen/ haben Augen gewonnen/ vnd  
 geben ihren Ruch/ vnd geben ihren Ruch/ Concert  
Steche  
 auf/ stehe auf/ stehe auf/ stehe auf/ ij. ij. meine Freundin/ vnd kom  
 vnd kom/ vnd kom/ ij. ij. Meine Schöne/ meine Schöne/ ij.  
Capell  
 vnd kom her/ kom her/ kom her/ ij. ij. kom her/ kom  
 her/ meine Schöne meine Freundin kom her/ kom her.

## Cant. II.

Jerem. 47. v. 6. &amp; 7.

67

39.



Enn wilitu doch/wenn wilitu doch aufshö-

ren/wenn wilitu doch/wen̄ wilitu doch aufshö- ren/wenn wilitu doch aufshören.

Fahre doch in deine Scheide/ tj.

in deine Scheide/

Capell.

D/D/ du schwerer des H̄erren/wen̄ wilitu doch aufshö - ren/wen̄

wilitu doch aufshören/Fahre doch in deine Scheide/ tj.

Concert.

pian.

tj.

in deine Scheide/

vnd ruhe/vn̄ ruhe/vn̄ sen̄ stille/

Conc.

fort

vn̄ sen̄ stille/ tj.

aber wie/ tj.

tj. wie kāstu aufshöre? wie  
kanstu

Cant. II.

**Jerem. 47.v. & 7.**

Kannst du auf hören? ij.

Welt der Herr dir We-

<sup>1</sup> fehl ge- than hat/weil der H̄err dir Befehl gethan hat/weil der H̄err dir Be-

fehl gethan hat/ dir Befehl gethan hat/

## Beil der Hærr/ tj.

dir Befehl gehan hat/ dir Befehl gehan hat/weil der Herr/ dir Be-

fehl dir Befehl gethan hat/ weil der Herr weil der Herr dir Befehl gethan/

dir Befehl gethan hat/weil der Herr dir Befehl gethan hat.

## Cant. II.

**Psalms. 112. v. 1. 2. 3.**

69

408



**A** Wöldein/ ij. der den H̄erren fürchtet/ ij.



Der grosse Ernst hat zu seynen Geboren/ zu sei. nen Gebo-



der grosse Lust hat zu seinen Gebot. Den/ DeßSame wird ge-



walig seyn/gewaltig seyn/des Same wird gewaltig seyn/gewaltig seyn auf Er-



den/ Das Geschlecht der Frommen 11.

၅၆

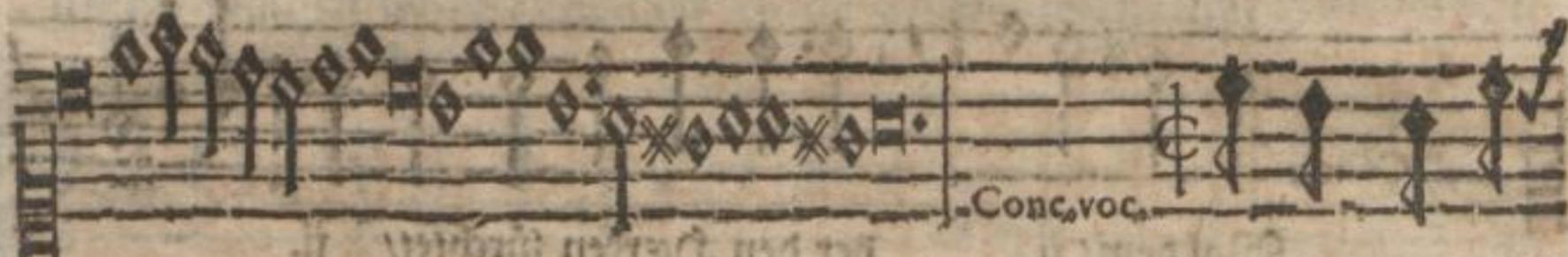
三

Cant. II. zu Psalms.

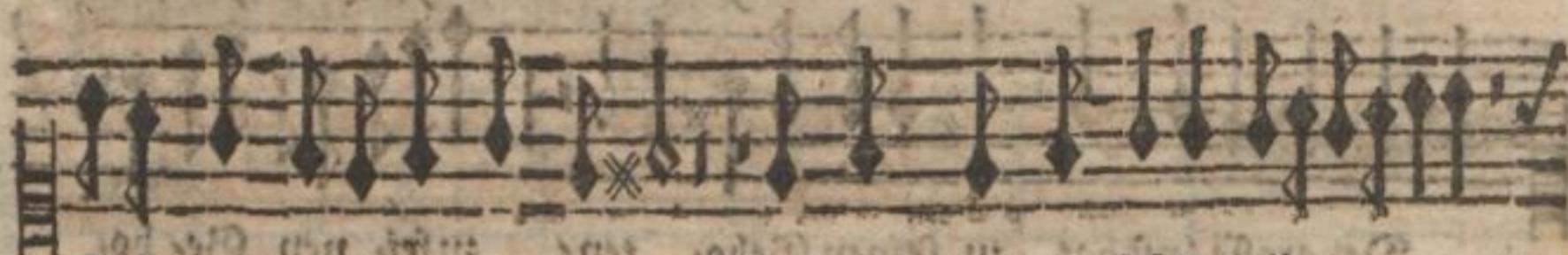
Psalms. (12. v. 1. 2. 3.)



Das Geschlechte der Frommen wird gesegnet seyn/



Reichthum und die



Fülle/wird in ihrem Hause seyn/ Reichthum und die Fülle/



Reichthum und die Fülle/ wird in ihrem Hause seyn/



Wol dem/ wol dem/ der den Herren fürchtet/ der grosse Lust hat zu



seinen Geboten/ des Same wird gewaltig seyn gewaltig seyn auf Erden/



Das

## Cant. II, zu mittl.

## Psalm. 112. Vers. 2, 3, 4.



Das Geschlechte der Frommen wird gesegnet seyn/Reichtum wā die Füsse



wird in ihrem Hause seyn/ in ihrem Hau se seyn/ *mit dem*



*Concert.*

Bnd  
Ihre

Cant. II.

Psalm. 112. v. 1. 2. 3.



Ihre Gerechtigkeit bleibt ewiglich/ bleibt ewiglich/ si.



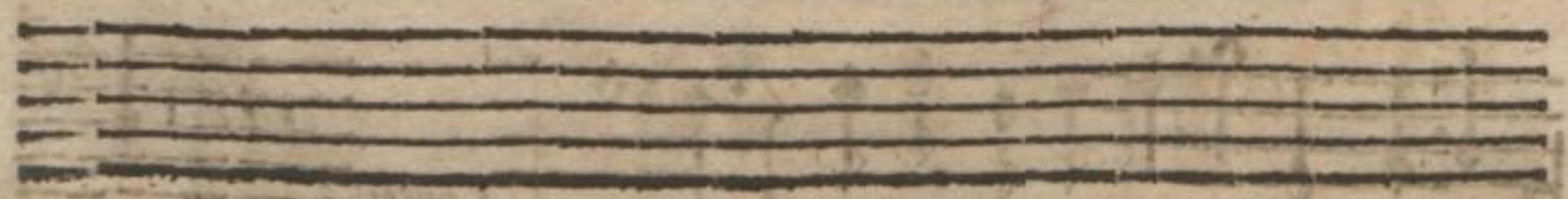
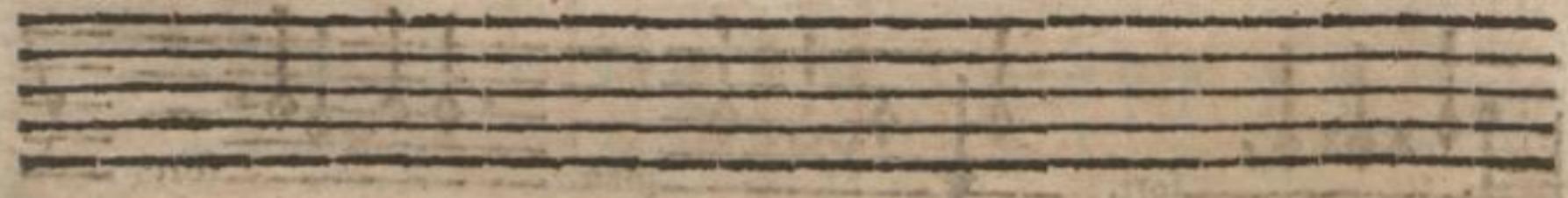
Vnd ihre Gerechtigkeit bleibt ewiglich/



ewiglich/ vnd ihre Gerechtigkeit bleibt ewiglich/ ewiglich/ vnd



ihre Gerechtigkeit bleibt ewiglich/ewiglich.



anR

239

Cant. II. Traversie Voce. Psalm. 127.

NB. Womans haben kan / kan die Capella in dieser  
Stimme neben den Vocalisten mit einem Cornett gespielt werden.

41.

Symphon.  
Traversi.  
O der Herr/oc.

Concert

Capell

Capell

so arbeiten vmbsonst/  
fj. fj. die daran bauen/  
die daran bauen/ fj. daran bauen/ die daran bauen  
die daran bauen/ fj. die daran bauen/ die  
So reicher der  
Wächter

Cant. II. Travers. e Voce. Psalm. 127.

The image shows a handwritten musical score for a three-part setting (Concert, Capell, Symphon) of Psalm 127. The music is written on five staves, each with a different clef (Bass, Tenor, Alto, Soprano, Bass). The lyrics are in German, interspersed with musical dynamics like 'pian.', 'fort.', and 'Travers.'. The score includes a basso continuo part with a bassoon-like instrument and a harpsichord-like instrument.

Concert  
Wächter umbsonst/ ii. daß ihr früh aufstehet/ ii.  
dass ihr früh/ daß ihr früh/ ii. aufste. het/ vnd hernach  
lange lange sitet/ vnd esset ewer Brod mit Sorgen/ vnd esset ewer  
Brod/ ewer Brod mit Sorgen/ denn seinen Freunden giebet ers/  
denn seinen Freunden giebet ers/ schlaffend/ denn seinen Freunden  
giebet ers/ schlaffend/ giebet ers/ schlaffend/ Travers.  
Capell  
Symphon

Cant. III. ♪ Travers. e Voce. Iovet T Psalmi. 127.

145

The image shows a page from a handwritten musical manuscript. It features three staves of music, each with a different clef: a treble clef for the top staff, a bass clef for the middle staff, and a common time clef for the bottom staff. The music is written in a dark ink, with note heads and stems clearly visible. The lyrics are written in a cursive hand below the notes. The first staff begins with a bass note followed by a series of eighth and sixteenth notes. The second staff starts with a bass note and continues with a steady pattern of eighth and sixteenth notes. The third staff begins with a bass note and follows a similar rhythmic pattern. The lyrics, written in German, are: "Also gerathen/ also ge- rathen/ si. also gerathen die jungen". Below the third staff, the word "Symphon." is written. The page is numbered "145" in the top right corner.

Also gerathen/ also ge- rathen/ si. also gerathen die jungen  
die jungen Knaben/ Travers.

Symphon.

Cant. II. Travers. e Voce. Psalm. 127.

Capell

Wol dem/wol dem/ ij. ij. der seine Kächer dersel· ben verselben voll hat/  
die werden nicht zu schanden/ die werden nicht zu schanden/ ij.  
zu schanden/ wenn sie mit ihren Feinden mit ihren Feinden  
handeln im Thor/wenn sie mit ihren Feinden handeln im Thor/wen si mit ihren  
Feinden/wenn sie mit ihren Feinden handeln im Thor.

Machet

Cant. II. Flaut. & Voce: Psalm, 24. v. 7. & seq.

77



Flaut. Achet die Thore weit/rc.



13 Flaut.



Capell

Wer



wer/wer/wer/wer/ ist derselbige König der Ehren? Wer/wer/wer/wer



wer/wer/ ist derselbige König? ist derselbige König der Ehren? Wer ist der-  
selbige  
Jesu

Cant. II. v. Flaut. e Voce. Psalm. 24. v. 7. & seq.

selbige König der Ehren? Flaut.

Macher die Thore weit/ si. fij. fij.

vnd die Thüren in der Welt hoch/ vnd die Thüren in der Welt hoch/ Daß

Cant. II. Flaut. e Voce. Psalm. 24. v. 7. & seq.



Das der König der Ehren einziehet das der König der Eh-



ren einzie- he/

fj.

fj.



Wer/wer/wer/wer/ wer/wer/ ist derselbige König



nig der Ehren! Wer/wer/ Wer/wer/ wer/ ist derselbige König



nig/ ist derselbige König der Ehren? Wer ist derselbige König der Ehren?



Es ist der Herr Zebaoth/ Es ist der König der Ehren?

Es ist

Cant. II. Flaut. e Voce. Psalm. 24. v. 7. & seq.

Concert  
lent,

Capell  
prest.

Es ist der Herr Zebaoth / Es ist der König der Ehren / Es ist der König der Ehren / S. la / Sela / Sela

Cant. III. Voce, Flaut. e Violino. Psalm. 51. v. 17. & seq.

43.

Symphon.

Flaut. Exaltare meine Lippen auf / zu

Herr

P Cant. II. Voce, Flaut, e Violino. Psalm. 51. v. 17. & seq.

Herr/Herr/Herr

Daß mein Mund deine Ruhm ver

kündige/das mein Mund/ ij. deinen Ruhm verkündige/ das mein Mund

deinen Ruhm verkündige, daß mein Mund

deinen Ruhm verkündige/ verkündige/ daß mein Mund deinen Ruhm ver-

Kundi-ge/Herr/Herr/Herr

Das mein Mund deine Ruhm ver

kündige, daß mein Mund ij. deinen Ruhm verkündige, daß mein Mund

deinen Ruhm verkündige/verkündige/ daß mein Mund deinen Ruhm verkündet.

96

Tando.

三

Cant. II. Voce, Flaut. e Violino. Psalm. 51. v. 17. & seq.

The musical score consists of four staves of handwritten notation on five-line staves. The notation uses black diamond-shaped note heads. The first three staves begin with a basso continuo (harpsichord) part indicated by a large bass clef and a cello-like bow. The vocal parts are labeled 'Concert' (tenor/bass), 'Violin.', 'Violin.', and 'Vocal.'. The fourth staff begins with a basso continuo part and is labeled 'Capell'. The vocal parts sing in homophony. The lyrics are written below the staves in German, corresponding to the musical phrases. The score is dated '1713' at the bottom right.

Denn du hast nicht Lust/ denn du hast nicht Lust/ tj. zum  
Opffer.

Denn du hast nicht Lust/ tj. zum Opffer/

Denn du hast nicht Lust/ tj. zum Opffer/

Bud Brandopffer gefallen dir  
nichts

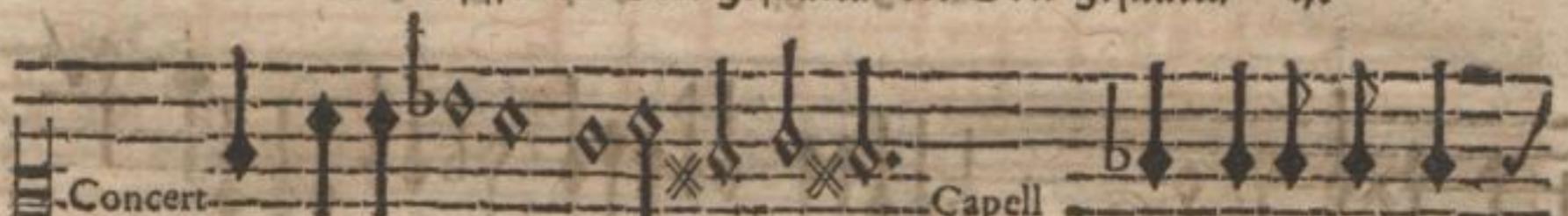
Cant. II. Voce, Flaut. e Violino. Psalm. 51. v. 17. & seq.



nicht/ Brandopfer gefallen dir nicht/ gefallen dir nicht/ ij.



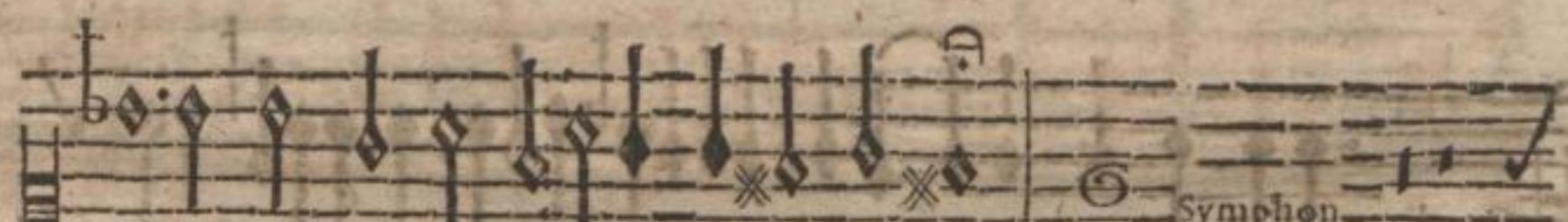
Die Opfer die Gott gefallen/ die Gott gefallen/ ij.



sind ein geängster/ ein geängster Geist/ Die Opfer die Gott



gefalen/ die Gott gefallen/ die Gott gefallen/ sind ein ge-



ängster Geist/ sind ein geängster geängster Geist/ Flaut.



Rt ij.

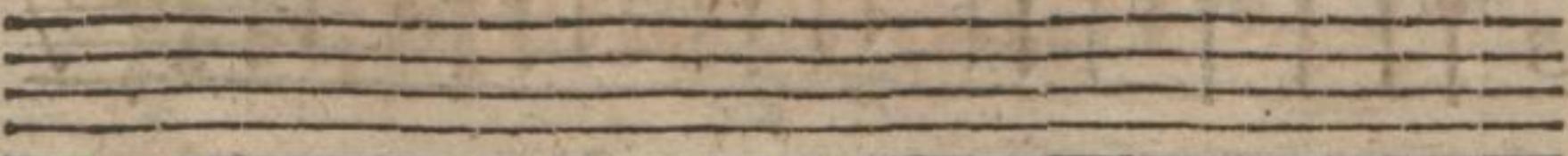
Cant. II. Voce, Flaut. e Violino. Psalm. 51. v. 17. & seq.



wirstu Gott nicht verach- ten/ ff. ff.



wirstu Gott nicht verachten.



Freyer

Cant. II.

Joel. 2.v.23.

85

-44-

Kerstens

## Freuet euch!

frewet euch/ ij.      frewet euch/ ij.      ij.      ij.

fret not e<sup>u</sup>ch/ t<sup>j</sup>.      t<sup>j</sup>.      t<sup>j</sup>.      t<sup>j</sup>.      t<sup>j</sup>.      t<sup>j</sup>.      t<sup>j</sup>.

## Concert

vnd seyd frölich in dem H̄erren ewrem Gott/ vnd seyd

fröhlich in dem Herrn ewrem Gott/ ij. ij. in dem  
Rt iii. Herrn

## Cant. II.

Joel. 2. v. 23.

Herren ewrem Gott/ in dem Her.

ren ewrem Gott/ vnd seyd frölich in dem Herren ewrem Gott/

3 Capell. Frewet euch/ ff. ff. ff. ff.

ff. ff. ff. vnd seyd frölich in dem Herren ewrem Gott/

in dem Herren ewrem Gott. 19

ff. ff. ff. ff. ff. ff. ff. ff.

ff. ff. ff. ff. ff. ff. ff. ff.

Cant. II.

Joel. 2.v.23.

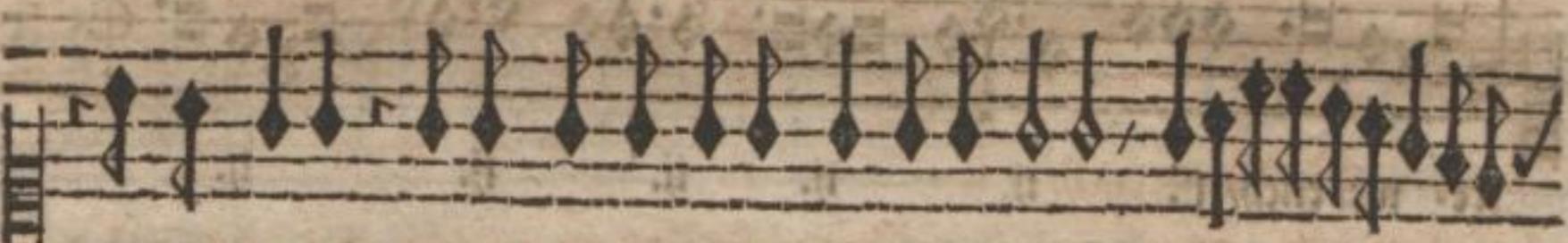
87



Seynd frölich in dem Hærren



eibrem Gott/ ij. der euch Lehrer zur Gerechtigkeit giebet/



der euch Lehrer/ der euch Lehrer zur Gerechtigkeit giebet/ ij.



vnd euch herab sendet/ ij. ij.



Frühregen vnd spätregen/ ij. vnd spätregen/ frühregen vnd



spätregen/ Frühregen/ ij. vnd Spätregen/ vnd euch herab sender Früh-  
regen

Cane. 13 II.

Joel, 2, v. 23.



The

Cant. II.

Voce.

Psalms. 30. v. 5. & 6.

89

45.

Hr. Heiligen/jhr. Heiligen/ ff. ff.

Lobsinget dem Herren/ ff. Lobsinget dem

Her-ren/ Lobsinget dem Her-

ren/ Dancket vnd preiset/ ff. ff.

Dancket vnd prei-set set ne

seine Heiligkeit/ seine Hei- ei Heiligkeit/

Cant. II. Voce.

Psalm. 30. v. 5. & 6.

The image shows a handwritten musical score for three voices. It consists of six staves of music, each with a different vocal range indicated by a soprano, alto, tenor, basso, and two basso continuo staves. The music is written in black ink on aged paper. The lyrics are in German and are placed below the corresponding staves. The first two staves begin with a soprano line, followed by an alto line, then a tenor line, and finally a basso line. The third staff begins with a soprano line, followed by an alto line, then a basso continuo line. The fourth staff begins with a soprano line, followed by an alto line, then a basso continuo line. The fifth staff begins with a soprano line, followed by an alto line, then a basso continuo line. The sixth staff begins with a soprano line, followed by an alto line, then a basso continuo line. The lyrics are as follows:

Heli- lig. seit/ sei- ne Heli- lig.  
feit/ dancket vnd  
Hlg.  
preiset/ si. seine Heiligkeit/ dancket vnd preiset seine Heiligkeit/  
Denn sein Zorn wäret einen Augenblick/ denn sein Zorn wäret einen  
Augenblick/ wäret einen Augenblick/ denn sein Zorn wäret einen Augenblick/  
denn sein Zorn wäret einen Augenblick/ einen Augenblick/ und er hat Lust zum  
Leben/

Cant. II.

Voce.

Psalm. 30. v. 5. & 6.

91

The image shows a page from a handwritten musical manuscript. At the top, the title "Cant. II. Voce." and "Psalm. 30. v. 5. & 6." are written above a staff of music. The page number "91" is in the top right corner. The music is divided into four systems by vertical bar lines. The first system contains two staves: the top staff has a soprano vocal line, and the bottom staff has an alto vocal line. The second system contains two staves: the top staff has a soprano vocal line, and the bottom staff has a basso continuo line with a cello-like bassoon part. The third system contains two staves: the top staff has a soprano vocal line, and the bottom staff has a basso continuo line with a cello-like bassoon part. The fourth system contains two staves: the top staff has a soprano vocal line, and the bottom staff has a basso continuo line with a cello-like bassoon part. The lyrics are written below the vocal parts in German. The first system's lyrics are "Es ben/ er hat Lust/ er hat". The second system's lyrics are "Lust ihm Es ben/". The third system's lyrics are "vnd er hat Lust/ vnd er hat". The fourth system's lyrics are "lang wäret das Bei- den Abend lang/ den Abend lang/ den Abend". The basso continuo parts in the second, third, and fourth systems include the lyrics "lang wäret das Bei-", "neu/ wäret das", and "neu/ Aber des Morgens die El ü Grewder," respectively. The music uses a mix of square and diamond-shaped note heads, typical of early printed music notation.

Es ben/ er hat Lust/ er hat

Lust ihm Es ben/

vnd er hat Lust/ vnd er hat

ben/

Den Abend lang/ den Abend lang/ den Abend

lang wäret das Bei-

neu/ wäret das

neu/ Aber des Morgens die

El ü Grewder,

Cant. II.

Voce.

Psalm. 30. v. 5. & 6.

A handwritten musical score for Cantus II, Voce, featuring four staves of music. The music is written in black ink on light-colored paper. The notes are primarily vertical stems with small diamond heads. The lyrics are written below each staff in German. The first staff starts with 'Frew- de/ des Morgens die Frew- de/ die'. The second staff starts with 'Frew-'. The third staff starts with 'Frewde/'. The fourth staff starts with 'Aber des Morgens/'. The fifth staff starts with 'Aber des'. The sixth staff starts with 'des'. The seventh staff starts with 'Morgens die Frew-'. The eighth staff starts with 'de/'. The ninth staff starts with 'Aber des'. The tenth staff starts with 'Morgens die Frew-'. The eleventh staff starts with 'de/ die Frew-'. The twelfth staff starts with 'de/ des Morgens die Frewde/die Frewde die Frewde die Frew- de.'

Frew- de/  
des Morgens die Frew- de/  
die  
Frew-  
Frewde/  
Aber des Morgens/  
Aber des  
des  
Morgens die Frew-  
de/  
Aber des  
Morgens die Frew-  
de/  
die Frew-  
de/  
des Morgens die Frewde/die Frewde die Frewde die Frew- de.

Cant. II. Cornett, e Voc. Psalm. 27. v. 4.

NB. Zin fall man Vocalisten nicht haben kan / welche folgendes Stück in der Höhe wie es gesetzet / erreichen / kan diese Stimme im Concert, vnd außer der Symphoni, durch einen guten Altisten per 8. inferiorem bestelllet werden.

46.

Eins bitte ich vom Herren/ ic.



Concert

Eins bitte ich von Herrn/

Eins bitte ich von Herrn/ ij. ij. das heit ich gern/ das

heit ich gern/ ij. ij. das heit ich/ das heit ich gern/ 28

Symphon.

ij. ij.

Cant. II. Cornett, e Voc. Psalm. 27. v. 4.



Eins bitte ich von Herrn/ ii.



ii. di hett ich gern/ ii. das hett ich das



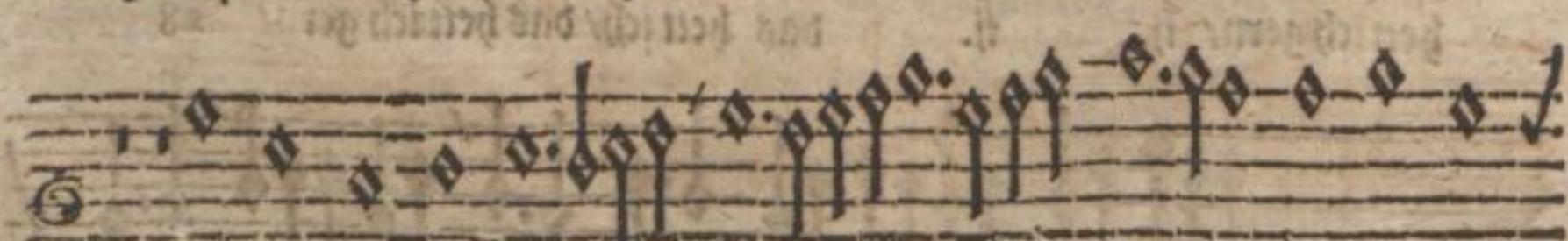
hett ich gern/dß ich im Hause des Herren/ daß ich im Hause des Herren;



ii. im Hause des Herren/ bleiben möge mein Lebe- be-



lang/ daß ich im Hause des Herren bleiben möge mein Lebe- lang/ 6



zu schawen die sch.

nen Gottes-  
dienst/

Cant. II. Cornett & Voc.

Psalm. 27. v. 4.

The image shows a page from a handwritten musical manuscript. At the top left, it says "Cant. II. Cornett & Voc.". To the right, it says "Psalm. 27. v. 4.". The page contains four staves of music, each with a soprano C-clef. The first staff is labeled "Symphon." and has a tempo marking "B". The second staff is labeled "Concert". The third staff is labeled "Capell". The fourth staff is labeled "Kompe". The lyrics are written in German and are as follows:

dienst/ zu schawen die  
schönen Gottesdienste des Herren/ zu schawen die schönen  
Gottesdienste des Herren/ zu schawen die schönen Gottesdienste des  
Herren/ und seinen Tempel zu besuchen/ seinen Tempel zu besuchen/  
zu besuchen.

Cant. II. ml̄q

Psalm. 95. v. 1. 2. 3. 4. 5.

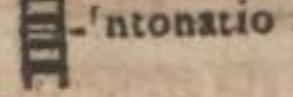
47.



Intonatio Capell.

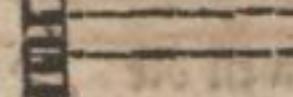
Ompt herzu/ze.

Lässt uns dem Herren fro- locken/



Intonatio Capell.

Lässt uns dem Herren frolocken/ Lässt uns dem Herren



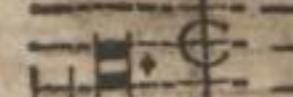
Intonatio Capell.

frolocken/

Lässt uns dem Herren fro- locken/ ii.



Vnd jauchzen dem Hert vnsers Heils/vn janchzen dem Hert vnsers



Concert.

Heils/

Lasset uns mit Dancken für sein Angesicht/ Lasset uns mit



Dancken für sein Angesicht/

Lasset uns mit Dancken für sein Angesicht/



Capell.

Lasset uns mit Dancken für sein Angesicht kommen/

Vnd mit  
Psalmen

## Cant. II.

Psalm. 95.v.1.2.3.4.5.

97

Psalmen ihm jauchzen/<sup>4</sup> und mit Psalmen ihm jauchzen/<sup>4</sup> si.

Denn der Herr/<sup>ii.</sup> ist ein grosser Gott ein grosser Gott,  
Concert

und ein grosser König über alle Götter. Denn in seiner Hand,

Denn in seiner Hand ist was die Erde bringet/ denn in seiner Hand

Denn in seiner Hand ist was die Erde bringet/ ist was die

Er. de brin. get/ denn in seiner  
Er. de brin. Hand

Cant. 11.

Psalm. 95. v. 1, 2, 3, 4, 4.

Hand ist was die Erde bringet / Und die Höhen der Berge sind auch seyn /  
und die Höhen der Berge / ii. / sind auch seyn /

Denn sein ist das Meer / si. / und er hais gemacht / und seine Hände /  
haben das Trocken bereit / und seine Hände / haben das Trocken bereit.

N.B.

Dieses Blat gehörte in das 47. Concert  
**Kompt herzu/ last uns dem HErrnen frolocken/ ic.**  
Und muß im Binden in secunda in vocem, an den  
Bogen L. gebracht werden.

Gm. 3.

Mein Freund

Trombett. II. e Cornet. Cant. I. v. 15, 16, 17, & cap. 2. v. 16, 17.



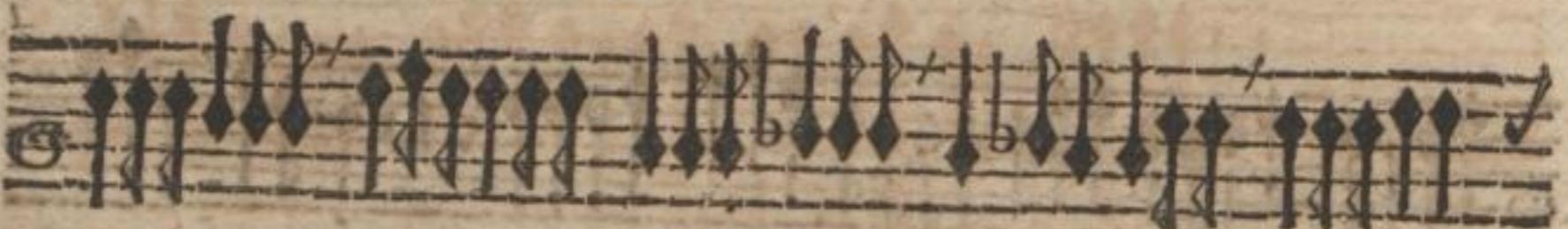
Ein Freund ist mein/ze.



DR

Trombett. II. e Cornet. Cant. I. v. 15, 16, 17, & cap. 2. v. 16, 17.

81



187.  
Trombett. II. e Cornett. Cant. I. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.



mm 1

Grewe

Cant. e Trombettā II.

Proverb. 5. v. 17. 18. 19.

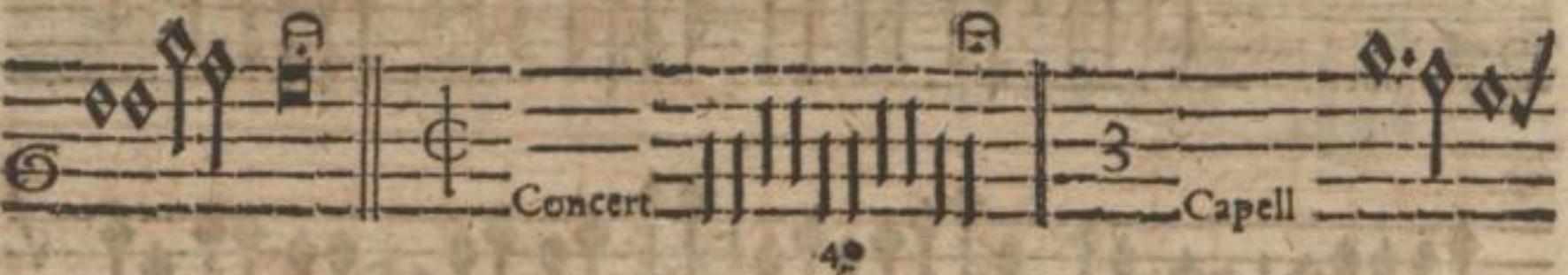
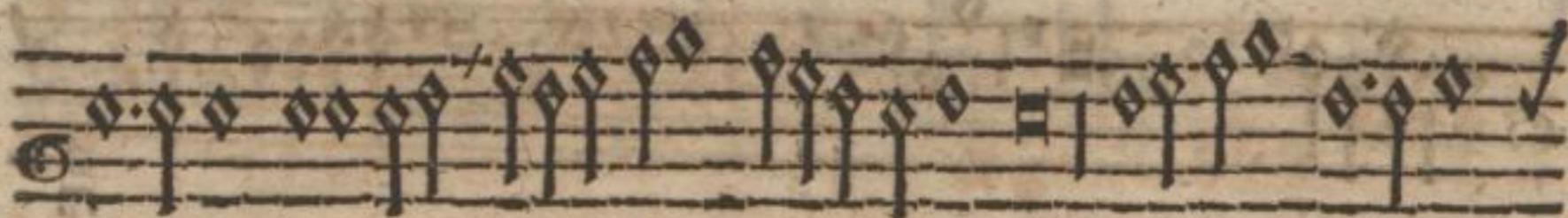
49.



6/3

Capell

Kewe dich des Weibes ic.



Quartett Fagott.

Proverb. 5. v. 19.

49.

A handwritten musical score for a quartet bassoon (Fagott) and choir (Capell and Concert). The score consists of six staves of music. The first staff is for the Fagott, starting with a large initial 'S' and a treble clef. The second staff is for the Capell (choir), indicated by a bass clef. The third staff is for the Concert (orchestra), indicated by a soprano clef. The fourth staff is for the Fagott again. The fifth staff is for the Capell. The sixth staff is for the Concert. The music is written in common time (indicated by '3'). The vocal parts have lyrics in German: 'Reue dich deiner jugend', 'in deiner jugend', 'und strafe', 'm m iii', and 'fröhlich'. The score is numbered 49 at the top right.

## Cant. e Trombetta II.

Proverb. 5. v. 17, 18, 19.

## Concert

—Capell

44

2

*Sinfon. ab initio.*

中

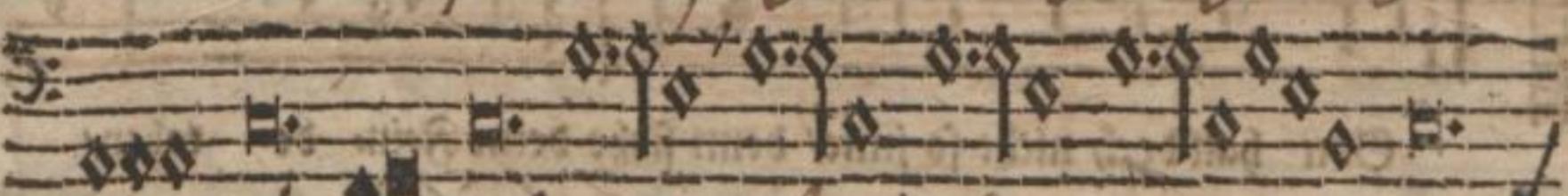
Fagott.

Proverb. S. V. 19.

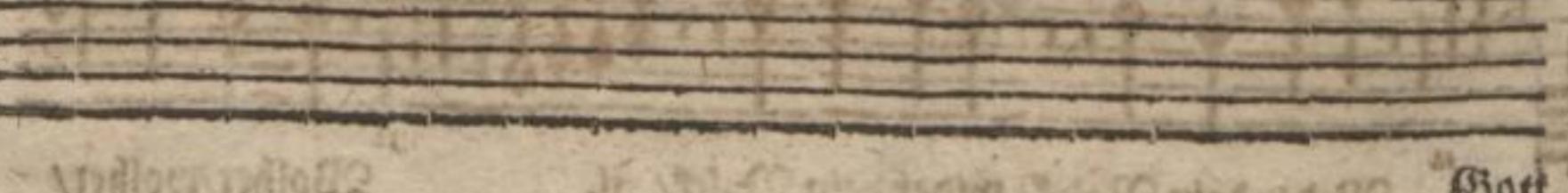
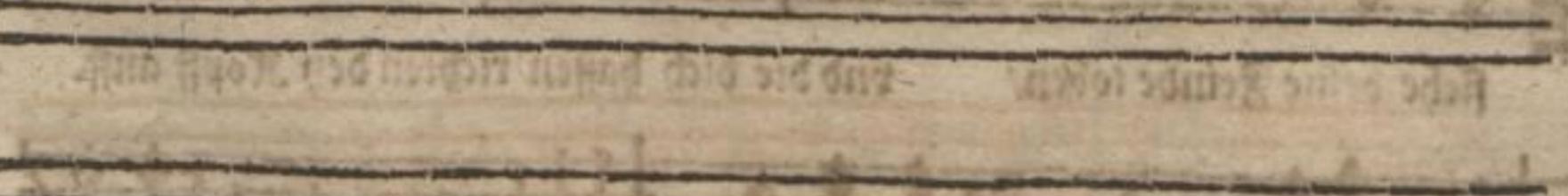
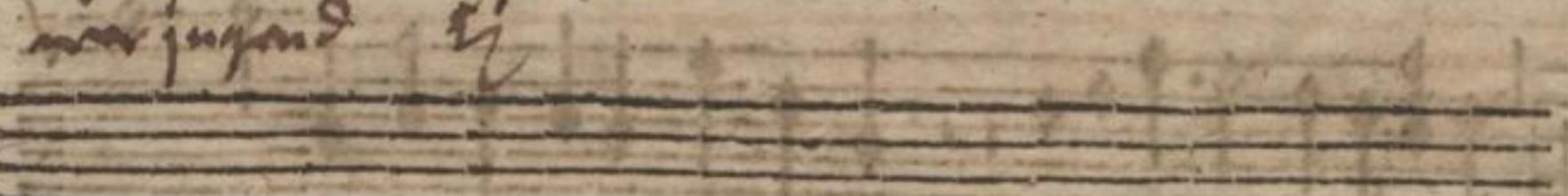
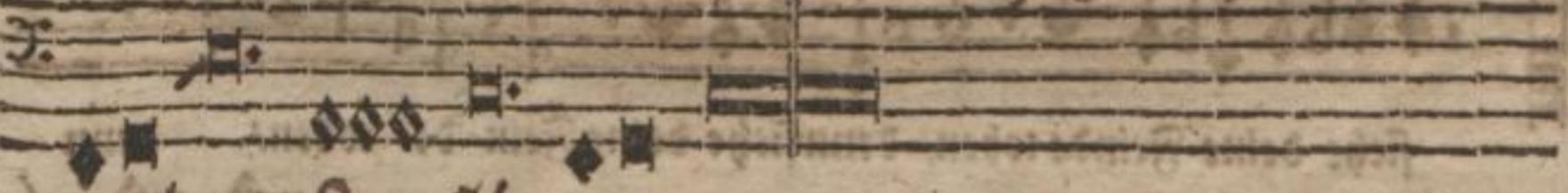


Capell

für den Herrn



Und er hilft seiner Freunde, rettet sie für sie und unterhält sie



Wohl dem, der Gott hat Gott

Leipziger Städtische Bibliotheken

105

## Cant. II. Voce.

Psalm. 83. v. 1, 2, 3, 4.

50.



Dit schweige doch nicht also/ schweige doch  
 nicht also/ Gott schweige doch nicht also/ vnd sey doch nicht so still/  
 vnd sey doch nicht so still/ vnd sey doch nicht so still/nicht so still/  
 Gott halt doch nicht so inne/ denn siehe deine Fein- de roben/  
 siehe deine Feinde roben/ denn siehe deine Fein- de roben/ denn  
 siehe deine Feinde roben/ vnd die dich hassen richten den Kopff auf.  
 wider dein Volk/ wider dein Volk/ il.<sup>12</sup> Wolher/wolhers/

The musical score consists of six staves of music for voices. The notation uses vertical stems with diamond-shaped heads to indicate pitch and rhythm. The first two staves begin with a large initial 'G'. The third staff begins with a smaller 'G'. The fourth staff begins with a 'B'. The fifth staff begins with a 'D'. The sixth staff begins with a 'G'.



50.

Ost schweige doch nicht also / vnd sey doch

nicht so still / vnd sey doch nicht so still / nicht so still vñ sey doch nicht so still. Gott

halt doch nicht so inne / denn siche deine Feinde toben / den siche deine

Feinde toben / Sie machen listige Anschläge / tj. sie ma-

chē listige / listige / listige / listige Anschläge / wider dein Volk / tj.

tj. vnd rathschlagen wider deine Verborgene / vnd rath-

schlagen wider deine Verborgene / wider deine Verborgene Wolher / tj.

Nu Wolher

## Cant. II. Voce.

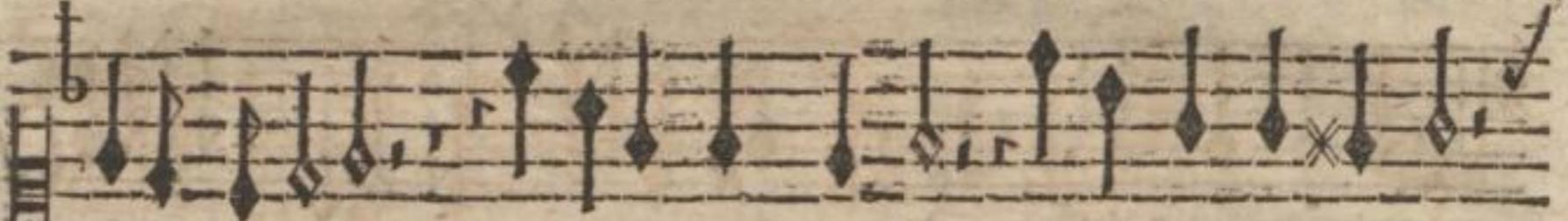
Psalm. 83 v. 1. 2. 3. 4.



Wolher/ ij. ii. sprechen sie/ wolher/ wolher/ wolher/ sprechen sie/



Lasset sie außrotten/ lasset sie außrotten/ lasset sie außrotten/ ij. aus-



rotten/außrotten/ daß sie kein Volk mehr seyn/daß sie kein Volk mehr seyn/



daß des Namens Israel/ ij. nicht mehr/ ij. ge-



dacht wer- de/nicht mehr/ ij. ij. nicht mehr gedacht werde/ daß des



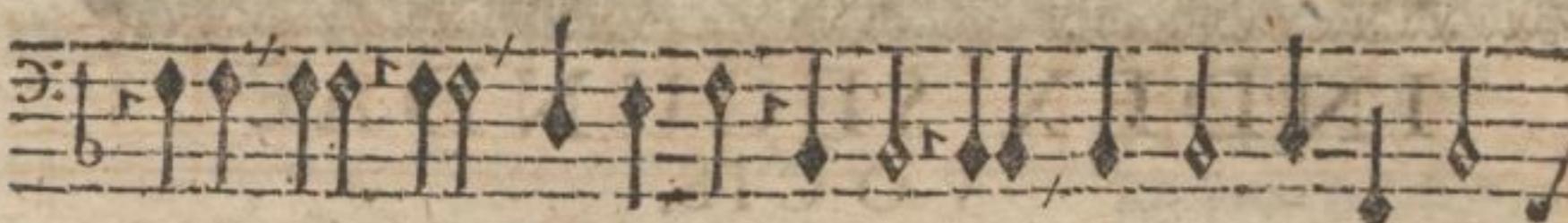
Namens Israel/ nicht mehr/ ij. ij. nicht mehr gedacht wer- de.

Well

Bass. I. Voce.

Psalm. 83. v. 1. 2. 3.

109



Wolher/ ij. ij. sprechen sie/ wolher/ ij. wolher sprechen sie;



Lasset sie ausrottēn/ ij. ij. ij. ausrottē/ ij.



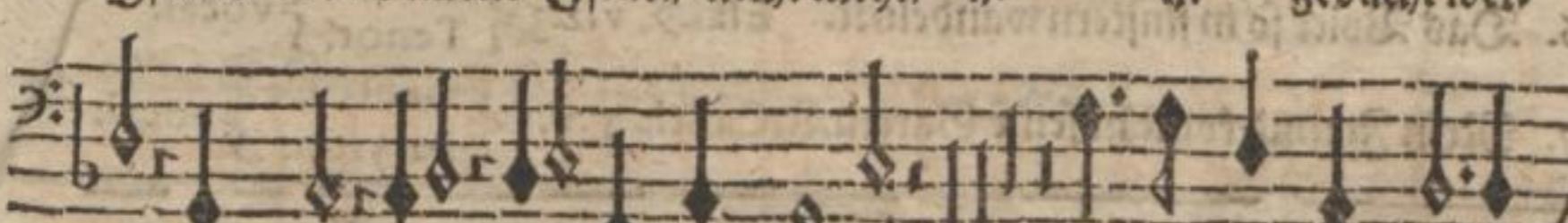
dāß sie kein Volck mehr seyn/kein Volck mehr seyn/dāß sie kein



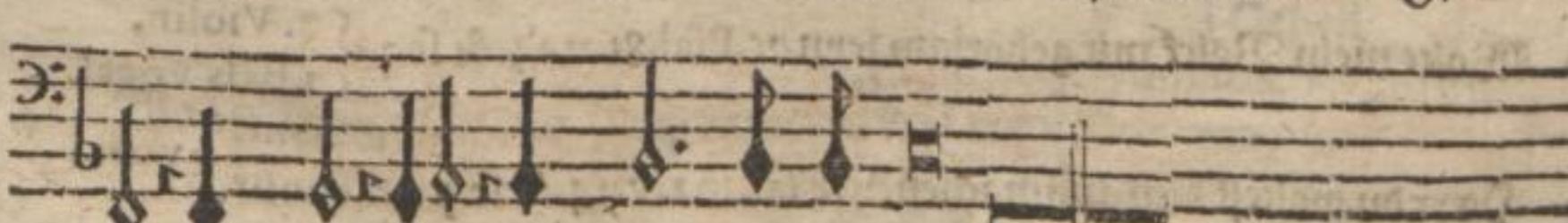
Volck mehr seyn/kein Volck mehr seyn/dāß des Namens Israel/des Namens



Israel/ des Namens Israel/ nicht mehr/ ij. ij. gedacht wer-



de/nicht mehr/ ij. ij. gedacht werde/ <sup>14</sup> dāß des Namens Isra-



el/nicht mehr/ ij. nicht mehr gedacht werde.

Dm

INDEX



## INDEX SECUNDÆ VOCIS.

### 2. Cant.

13. **G**eglücklich lieb hab ich dich / Herr meine Stärke / ic. Psal. 18. v. 2. 3. 4.  
14. **H**ier schreitet der Hirsch nach frischen Wasser / ic. Psal. 42. v. 2. 3.  
15. **M**eine Thränen sind meine Speise / ic. Psal. 42. v. 4. 5.

### 2. Alt.

16. Ach daß ich Wasser genug ic. Jerem. 9. v. 1.  
17. Der Herr verstößet nicht ewiglich / ic. Thren. 3. v. 31. 32. 33.  
18. Scharf nun von Himmel und siehe herab / ic. Esai. 64. v. 15. 16.

### 2. Ten.

19. Herr sey mir gnädig / denn mir ist angst / ic. Psal. 31. v. 10. 11.  
20. Mein Gott ich scheue mich und schewe mich / ic. Esr. 9. v. 6. 7.  
21. Herr wenn ich nur dich habe / so frage ich ic. Psalm. 73. v. 25. 26.

### 2. Bass.

22. Was hab ich dir gethan mein Volck / ic. Mich. 6. v. 3. 4.  
23. Ich wohne in der Höhe und im Heiligtumb / ic. Esai. 57. v. 15.  
24. Es sollen wol Berge weichen / und Hügel hinfallen / ic. Esai. 54. v. 10.

25. Das ist ein kostlich Ding / ic. Psal. 92. v. 2. 3. 4. 5. { Traver.  
Cant. vocal.  
26. Das Volck so in Finstern wandelt / ic. Esai. 9. v. 2. 3. { Cant. vocal.  
Tenor. {  
27. Mein Freund komme in seine Garten / ic. Cantic 5. v. 1. { Cant. vocal.  
Baryton. {  
28. Wer ist der so von Edom kommt / ic. Esai. 63. v. 1. 2. 3. { 2. Cant. vocal.  
1. Bass. {  
29. Woke mein Volck mir gehorsam seyn / ic. Psal. 81. v. 14. & seq. { 2. Violin.  
1. Bass vocal.  
30. Herr du wilst dich auftimachen / ic. Psal. 102. v. 14. & seq. { 2. Cant. vocal.  
1. Tenor. {  
Fagott.

31. Ich

X 300

# INDEX SECUNDÆ VOCIS.

- 704
31. Ich schrehe zum Herren mit meiner *zc.* Psal. 142. v. 2. 3. 4. { 1. Cant. vocal.  
2. Flaut.  
(Tromb. gross.)
32. Schaffe in mir Gott ein reines *zc.* Psal. 51. v. 12. 13. 14. { 2. Violin.  
2. Cant. vocal.
- 
33. Ich wil den Namen des Herren preisen *zc.* Deut. 32. v. 3. 4. { Flaut  
Cant. vocal.  
Trombon.  
Tenor. vocal.  
Fagotto.
34. Kommet her zu mir alle *zc.* Matth. 11. v. 28. 29. 30. { Violin.  
Traver.  
Cant. vocal.  
Tenor. vocal.  
Fagott.  
Violin.
35. Wie lieblich sind auff den Bergen *zc.* Esai. 52. v. 7. 8. { Traver.  
Ander Theil.  
Cant. vocal.
36. Lasset fröhlich seyn/ vnd mit einander *ze.* vers. 9. 10. { Tenor. vocal.  
(Trombon. gross.)
- 
37. Man sei dich nicht mehr die *zc.* Esa. 62. v. 4. 5. { 2. Cant.  
Alt.  
Tenor.  
Bass } voc. instrument.
- 
38. Siehe auff meine Freundin *zc.* Canticor. 2. v. 10. 11. 12. 13. { Concert.  
e a 5.  
Capell }
39. O du Schwert des Herren/ wenn *zc.* Jerem. 47. v. 6. 7. { Concert.  
e a 5.  
Capell }
- 
40. Wo dem der den Herren fürchtet *zc.* Psal. 112. v. 1. 2. 3. { Symphon.  
Concert. a 5.  
Capell }
41. Wo der Herr nicht das Hauß bewet *zc.* Psal. 127. { Symphon.  
Concert. a 5.  
Capell }
- Mn iii
42. Wachet

# INDEX SECUNDÆ VOCIS.

42. Macher die Thore weit vnd die ic. Psal. 24. v. 7. & seq. { Symphon. }  
 Concert. { a ſ. }  
 Capell. }

43. Herr schue meine Lippen anſſ ic. Psal. 51. v. 17. & seq. { Symphon. }  
 Concert. { a ſ. }  
 Capell. }

44. Ihr Kinder Zion freuet euch vnd feyd ic. Joel. 2. v. 23. { Symphon. }  
 Concert. { a ſ. }  
 Capell. }

45. Ihr Heiligen lobſinget dem Herren ic. Psal. 30. v. 5. 6. { Violin. }  
 Alt. Tromb.  
 Tenor. vocal.  
 Bass. vocal.  
 Tromb. gross.

46. Eins bitte ich von Herren ic. Psal. 27. v. 4. { Cant. vocal. }  
 4. Cant. vocal.  
 2. Bass. vocal.

47. Kompt herzu/laſt uns den Herrn ic. Ps. 95. v. 1. & seq. { 2 Gant. }  
 2. Ten. { in concert  
 Capell a ſ.

48. Mein Freind ist mein ic. Canticor. { Capell. con. 2. Tröbett. }  
 2. v. 16. 17. { Concert. } ( a ſ.  
 2. v. 15. 16. 17. { e }

49. Freue dich des Weibes ic. Prov. 5. v. 17. 18. 19. { Symph. }  
 Capell con. 2. Trombett. a ſ.  
 2. Cant. }  
 2. Tenor. { in concert.  
 1. Bass. }

50. Gott schweige doch nicht also ic. Psal. 83. v. 1. 2. 3. 4. { 2. Traver:  
 2. Cant. vocal.  
 Alt. Trombon.  
 2. Tenor. vocal.  
 Bass. vocal.  
 Fagott. }

E N D E.



Leipzig/

Zu Verlegung Johann Franckens sel. Erben  
vnd Samuel Scheiben.



Gedruckt bey Henning Kölern.

Zm Jahr/

M DC XXXVII.

713

114

Widmung

Am 1. Februar 1782  
zu Leipzig



aus dem gründlichen Geschichtschreib

von der Freyheit und Unabhängigkeit der Amerikaner

LIV XXXX 30. M.